

Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

Auftaktveranstaltung
Herzlich willkommen!

Was erwartet Sie heute Abend?

- **Begrüßung, Herr BM Obert**
- **Ablauf der Sanierungsmaßnahme
Frau Rosenberg, Stadtplanungsamt**
- **Überblick über die bisherigen Arbeitsergebnisse
Herr Sippel, Netzwerk für Planung und Kommunikation**
 - Analyse
 - Mögliche Handlungsschwerpunkte
- **Erste Ergebnisse der Eigentümerbefragung
Frau Kasper-Snouci, Amt für Stadtentwicklung**

- **Gemeinsamer Dialog**

- **Zusammenfassung und Ausblick**

2012



**Stadtentwicklungskonzept
Karlsruhe 2020**

ISEK – Karlsruhe 2020

Fokus Innenstadt

Leitvorhaben



**Aufhebung der Trennwirkung
der Kaiserstraße/ Entwicklung
einer Flaniermeile/ Stärkung
Einzelhandelsachse**

**Verknüpfung Campus Süd und
Innenstadt**

**Aufwertung des Quartiers
südlich der Kaiserstraße durch
hochschulaffine Nutzungen oder
Folgenutzungen**

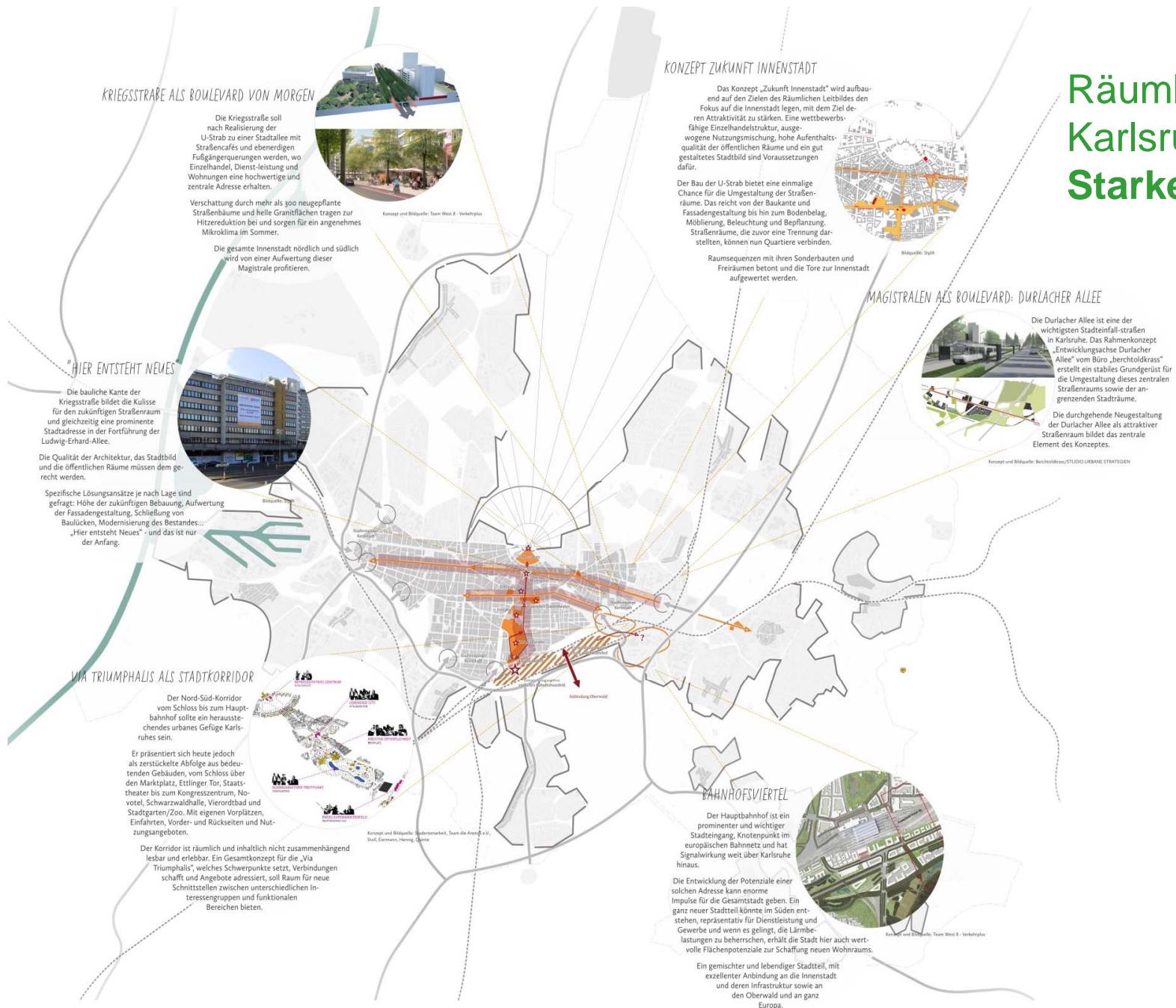
**Chancen für die Entwicklung
des südlichen
Innenstadtquartiers Kreuzstraße
i.Z.m. der Gestaltung
Kriegsstraße als Stadt boulevard
sowie der Umgestaltung
Staatstheater**

Klimaanpassungsmaßnahmen





Räumliches Leitbild Karlsruhe Starke Mitte





Vorbereitende Untersuchungen
Untersuchungsgebiet
Innenstadt-Ost



Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

Auftaktveranstaltung

- Überblick über die bisherigen Arbeitsergebnisse

Überblick über die derzeitige Arbeitsergebnisse

- **Aufgabenstellung der Vorbereitenden Untersuchungen, Arbeitsschritte**
- **Struktur des Untersuchungsgebietes / Statistische Basisdaten**
- **Exkurs zur (Sanierungs-)Geschichte**
- **Städtebauliche und freiraumplanerische Analyse**
- **Zusammenfassung: Mängel und Missstände**
- **Übersicht Handlungsbedarfe / Handlungsschwerpunkte**
- **Weiteres Vorgehen**

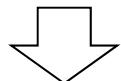
Fragestellungen

Aufgaben der Vorbereitenden Untersuchungen

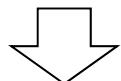
- **Wo und in welcher Form bestehen innerhalb des Untersuchungsgebietes besondere Defizite und Missstände, die es zu beheben gilt?**
- **Wo bestehen aber auch besondere Chancen, Ansatzpunkte und Handlungsoptionen?**
- **Welche Sanierungsziele sollen verfolgt werden?**
- **Welche Maßnahmen können konkret angegangen werden?**
- **Erscheint eine Antragstellung auf Fördermittel sinnvoll?**

Bisherige und weitere Arbeitsschritte

- Vor-Ort-Begehungen und Erhebungen
- Auftaktinterviews
- Planerische Analyse
- Eigentümerbefragung
- Mängel und Missstände
- Ableitung erster Handlungsbedarfe

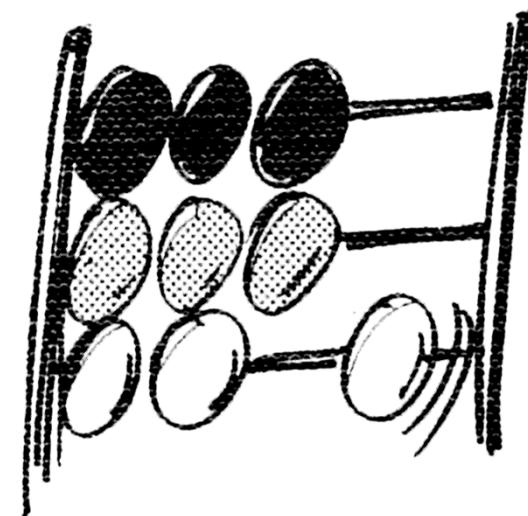


- Feedback / Auftaktveranstaltung
- Workshops zu spezifischen Themenstellungen
- Formulierung von Handlungsziele
- Neuordnungskonzept / Maßnahmenplan



- Rückkopplung
- Mögliche Antragstellung

Statistische Basiszahlen



Bevölkerungszahl Untersuchungsgebiet / Innenstadt-Ost

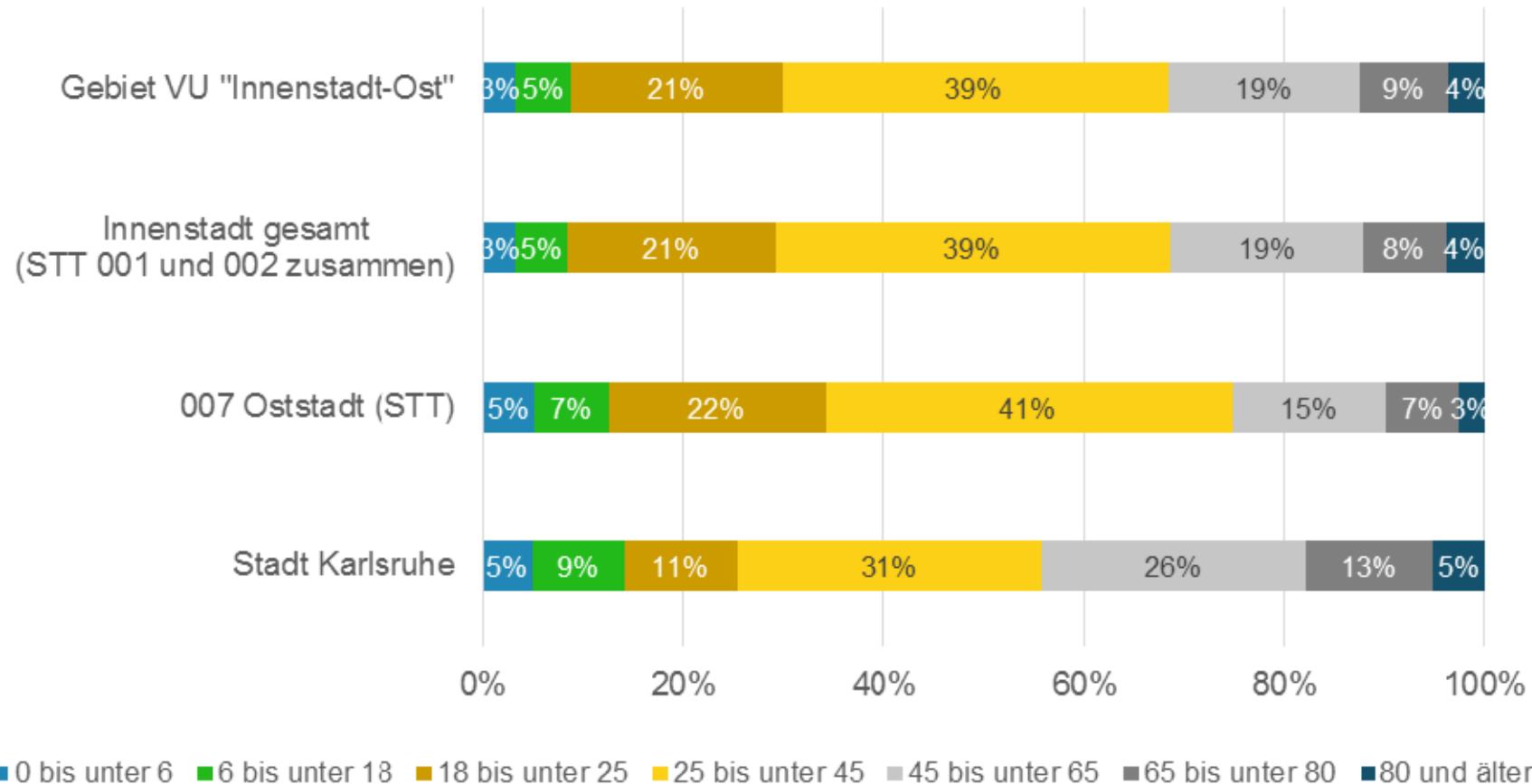


Bevölkerungsbesatz

- VU Innenstadt-Ost: 6.985 EW (2015)
davon ca. 8% an Zweitwohnsitzen
- Stadtteil Innenstadt-Ost: 7.234 EW (2015)

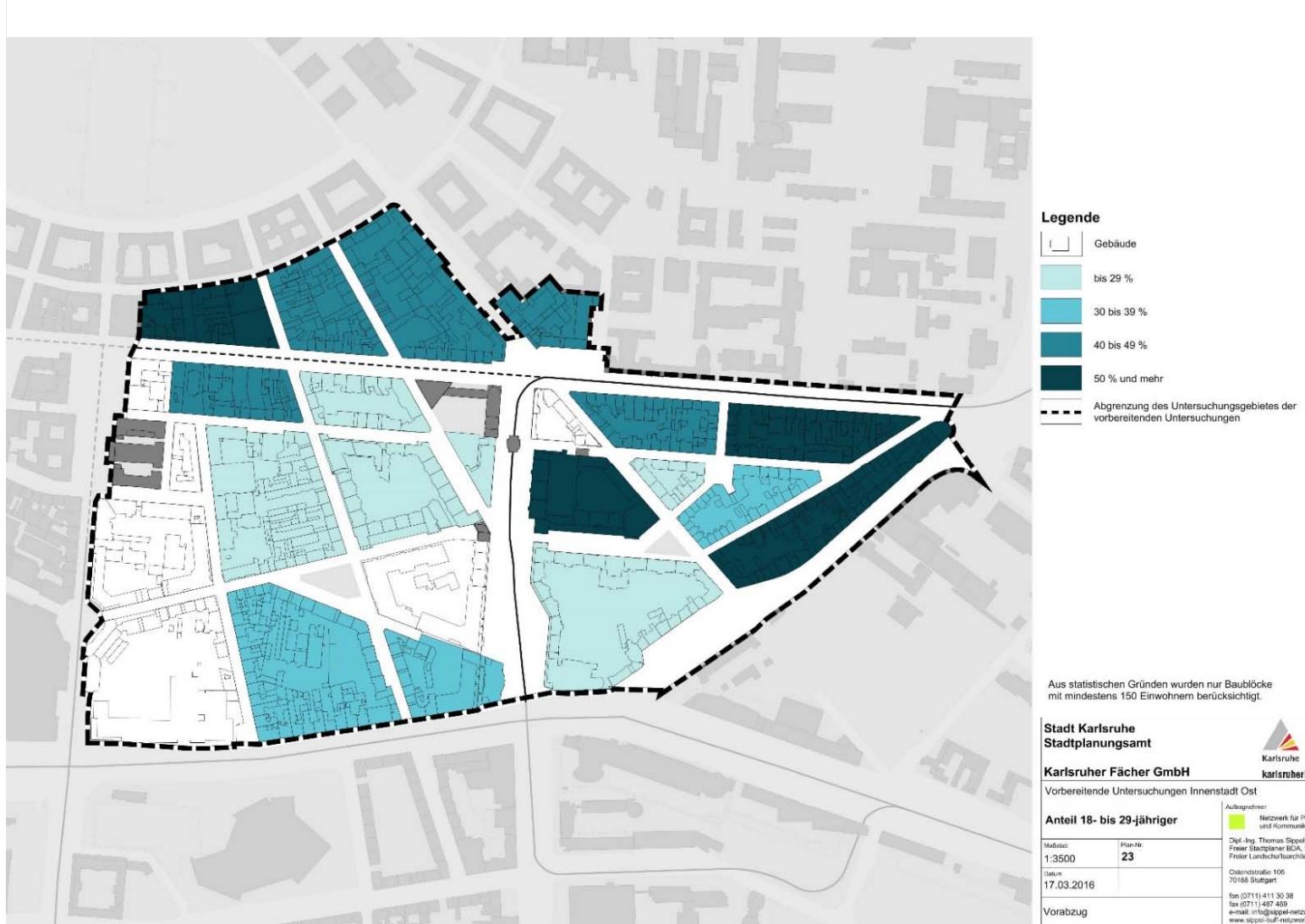
Stadt Karlsruhe Stadtplanungsamt		Karlsruhe karlsruherfacher
Karlsruher Fächer GmbH		
Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost		
Untersuchungsgebiet		
Maßstab	Pflz.Nr.	Auftraggeber
1:3500	01	Netzwerk für Planung und Kommunikation
Datum		Ged.-Ing. Thomas J. Stoeckli
15.02.2016		Freier Steppenweg 3DA, SRL
		Freier Landschaftsarchitekt
		Coworking Space
		70199 Stuttgart
		fax (0711) 411 36 36
		e-mail: info@ope-netzwerk.de
		www.siegel-bull-netzwerk.de
Vorabzug		

Bevölkerung nach Altersklassen Gebiet VU Innenstadt-Ost

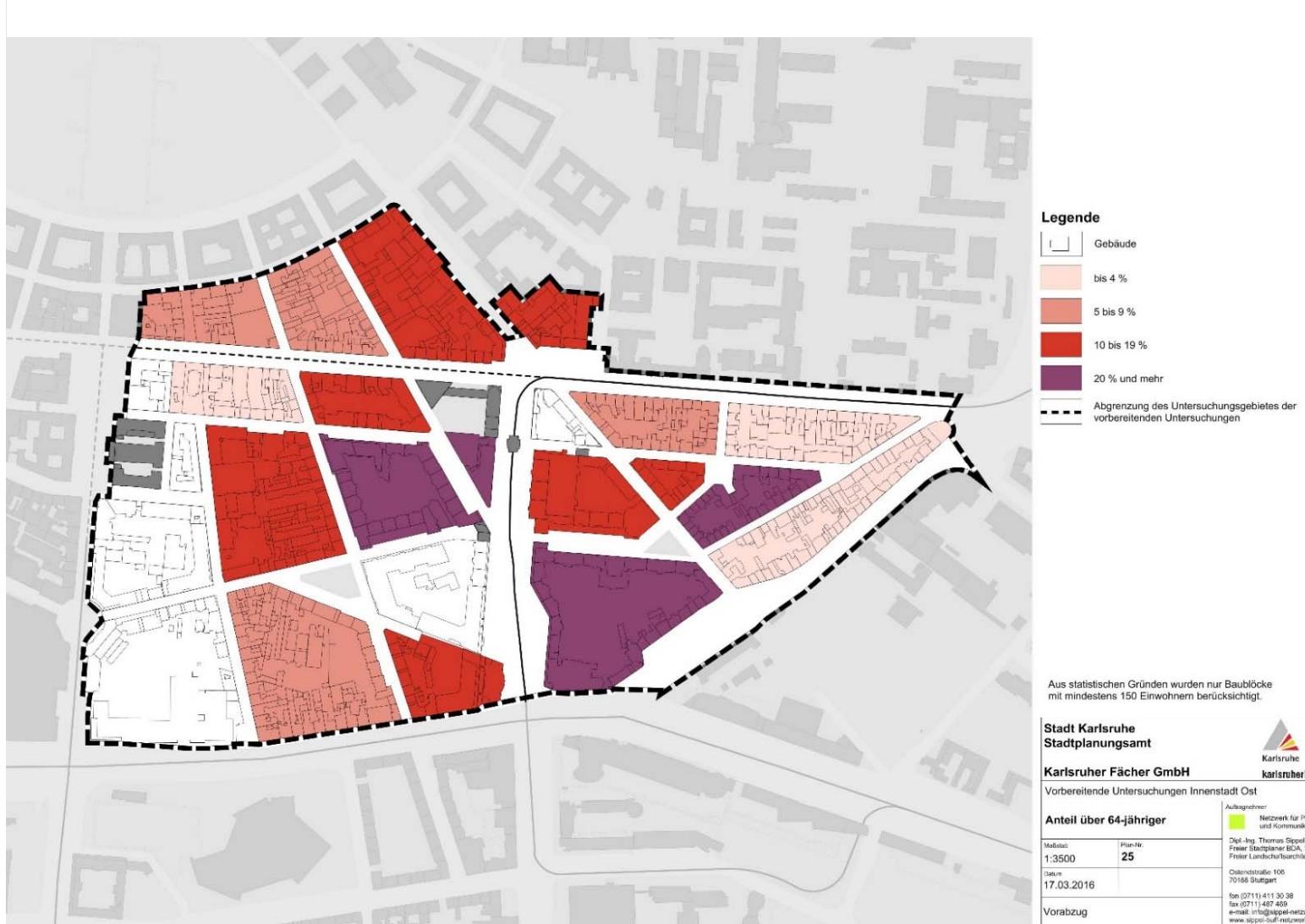


Quelle: Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung

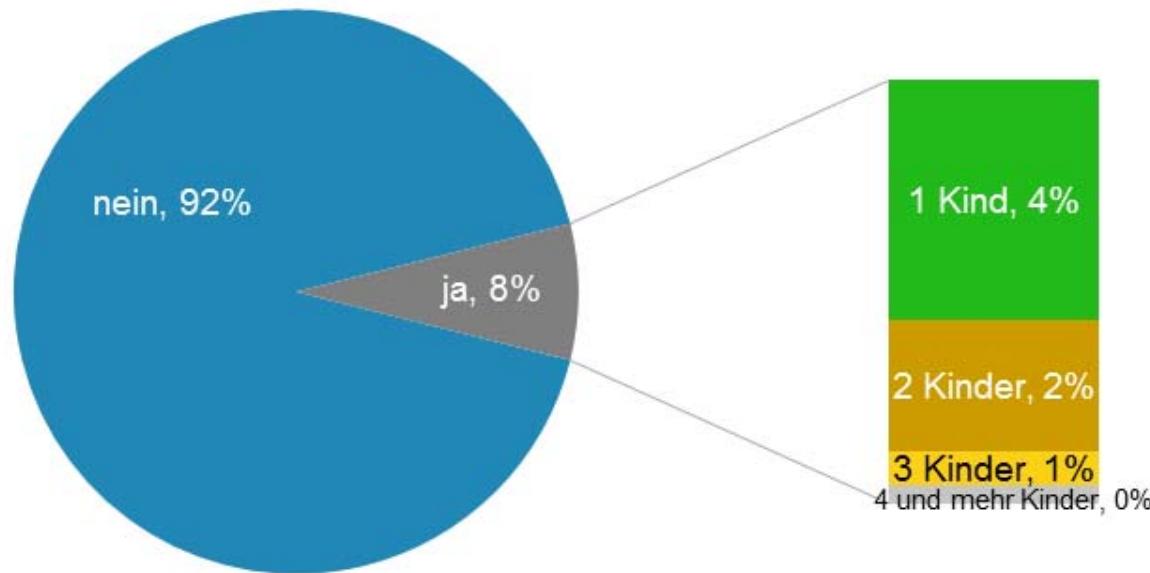
Bevölkerung nach Altersklassen Gebiet – Anteil 18 bis 29-jährige



Bevölkerung nach Altersklassen Gebiet – Anteil über 64-jährige

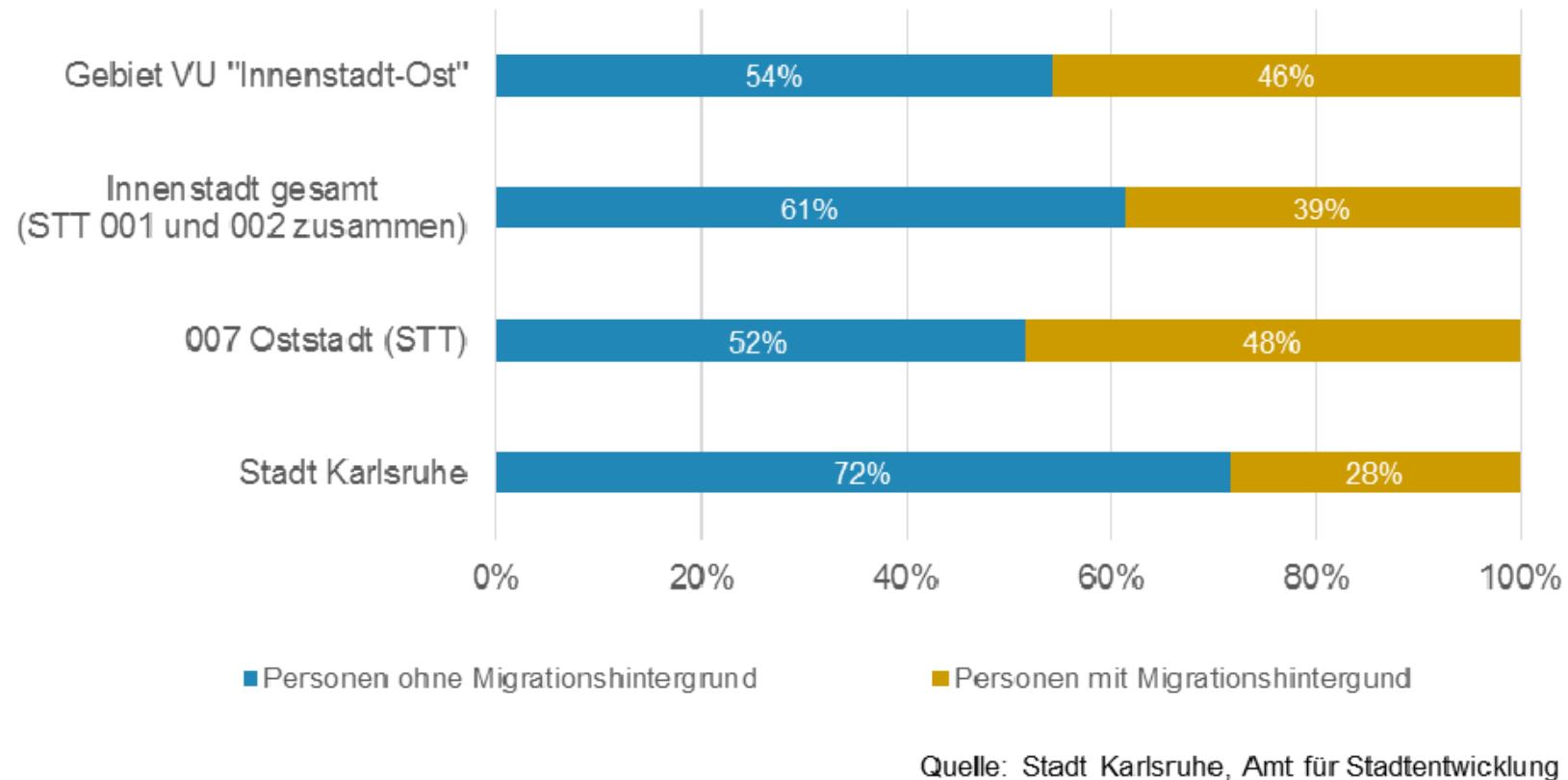


Kinder im Haushalt / Zahl der Kinder im Haushalt

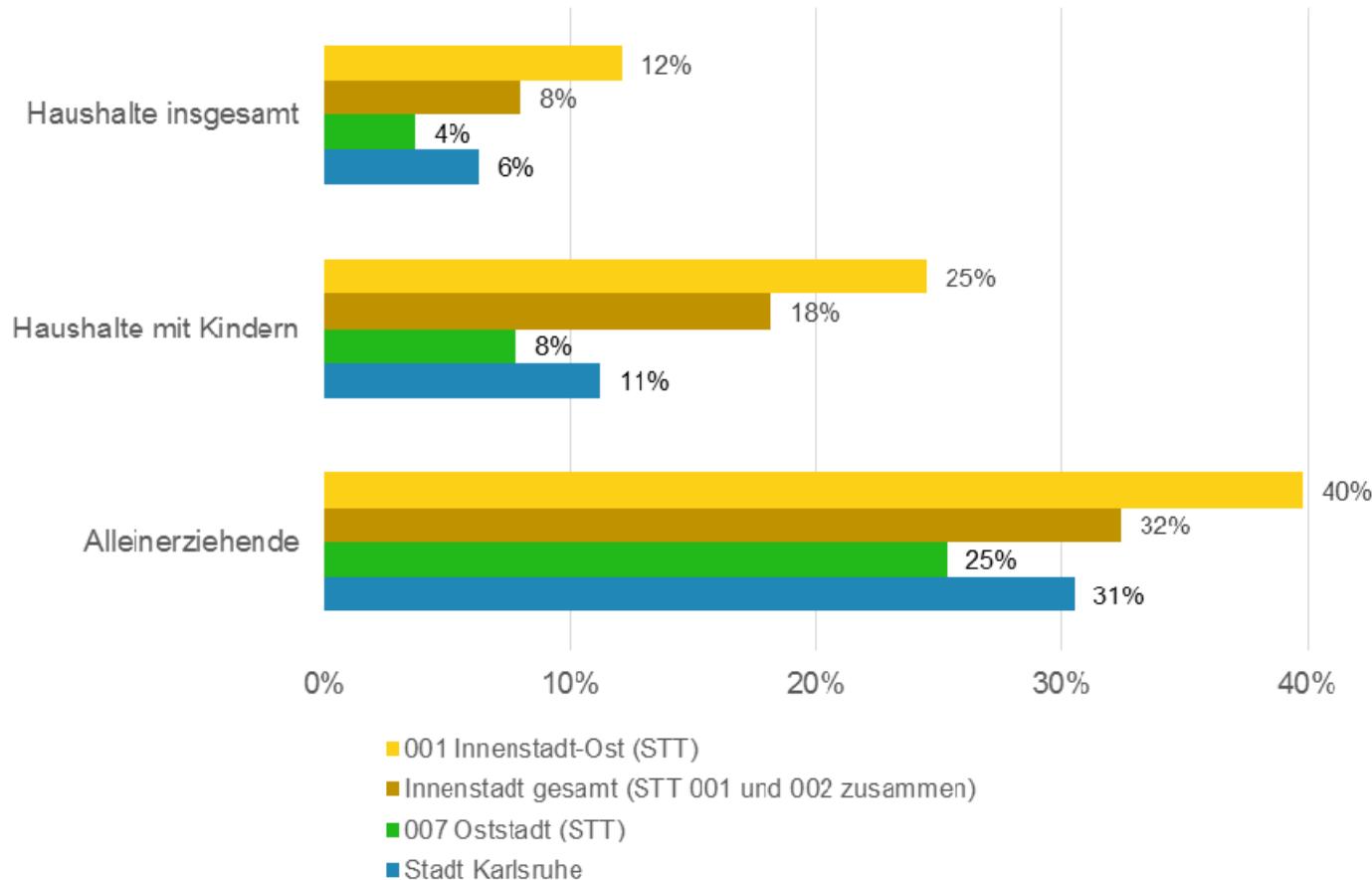


Quelle: Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung

Bevölkerung nach Migrationshintergrund



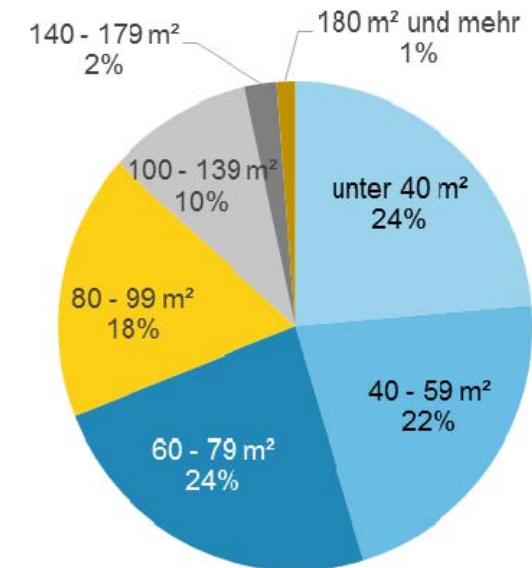
Betroffenheit SGB II



Quelle: Stadt Karlsruhe, Amt für Stadtentwicklung

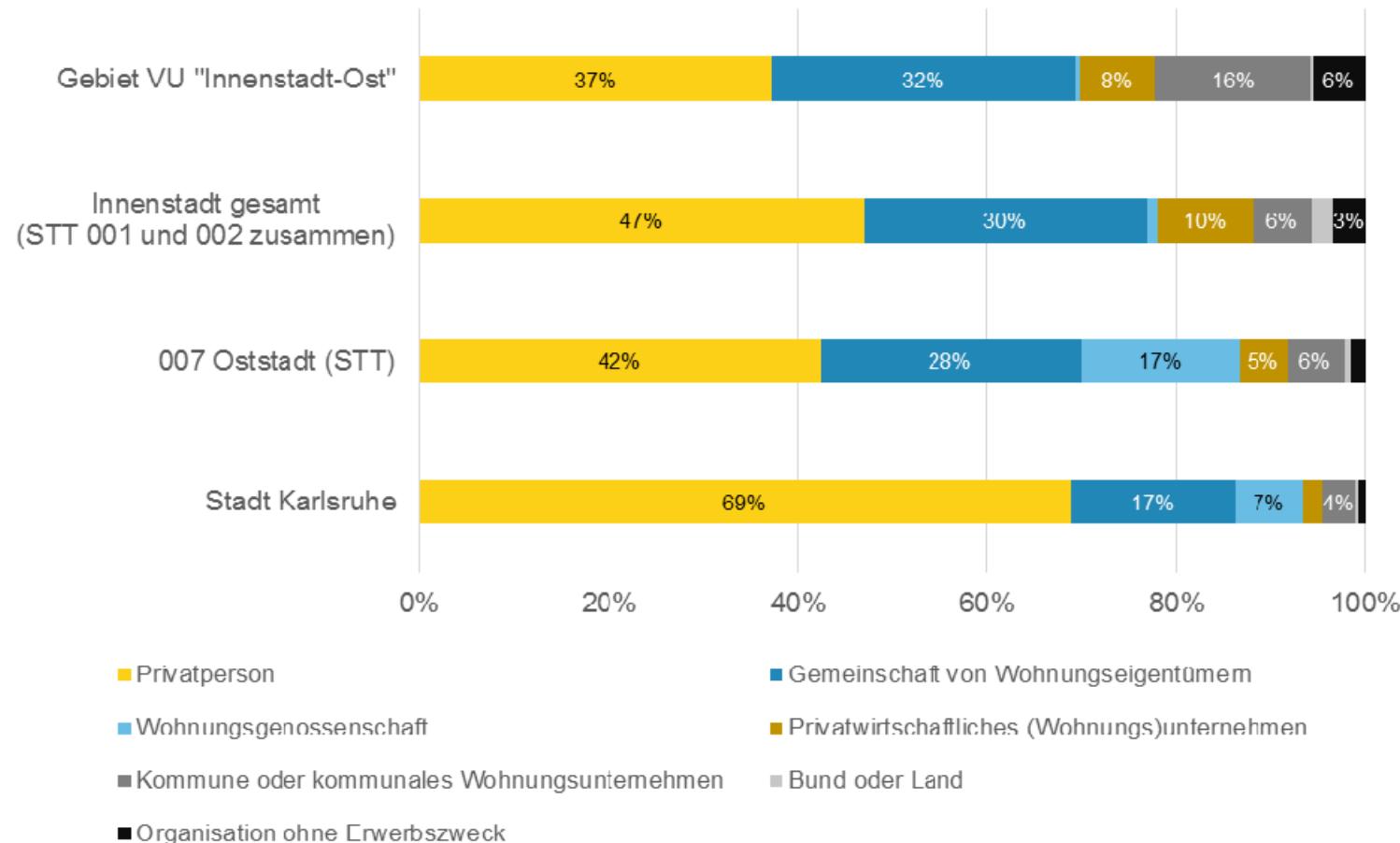
Arbeitslosenquote Innenstadt-Ost 7,8%

Gebäudebestand Untersuchungsgebiet Innenstadt-Ost



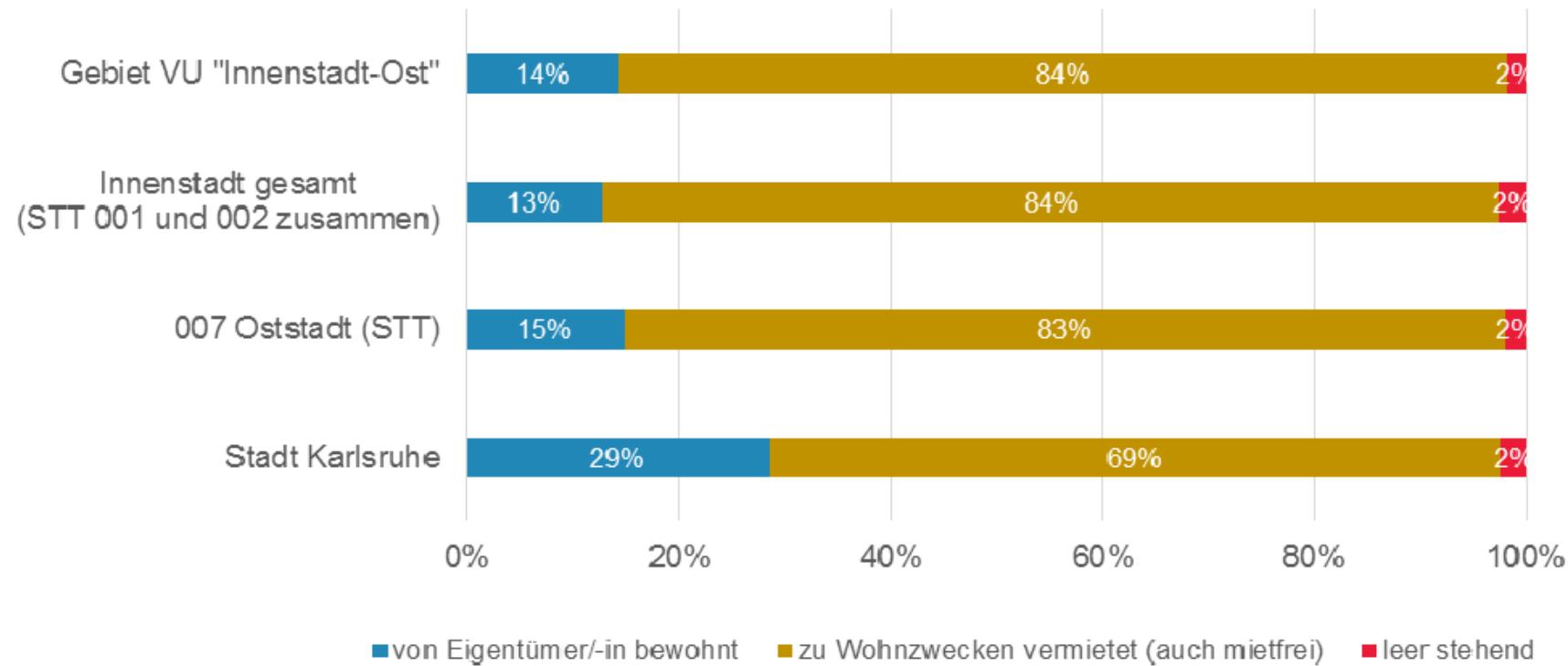
Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung, Zensus 2011

Eigentumsverhältnisse der Gebäude



Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung, Zensus 2011

Art der Wohnungsnutzung / Leerstandsquote



Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung, Zensus 2011

Siedlungsstruktur / Schwarzplan



Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

Schwarzplan

Maßstab
1:3500

Datum
15.02.2016

Plan-Nr.
03

Ostendstraße 106
70148 Stuttgart

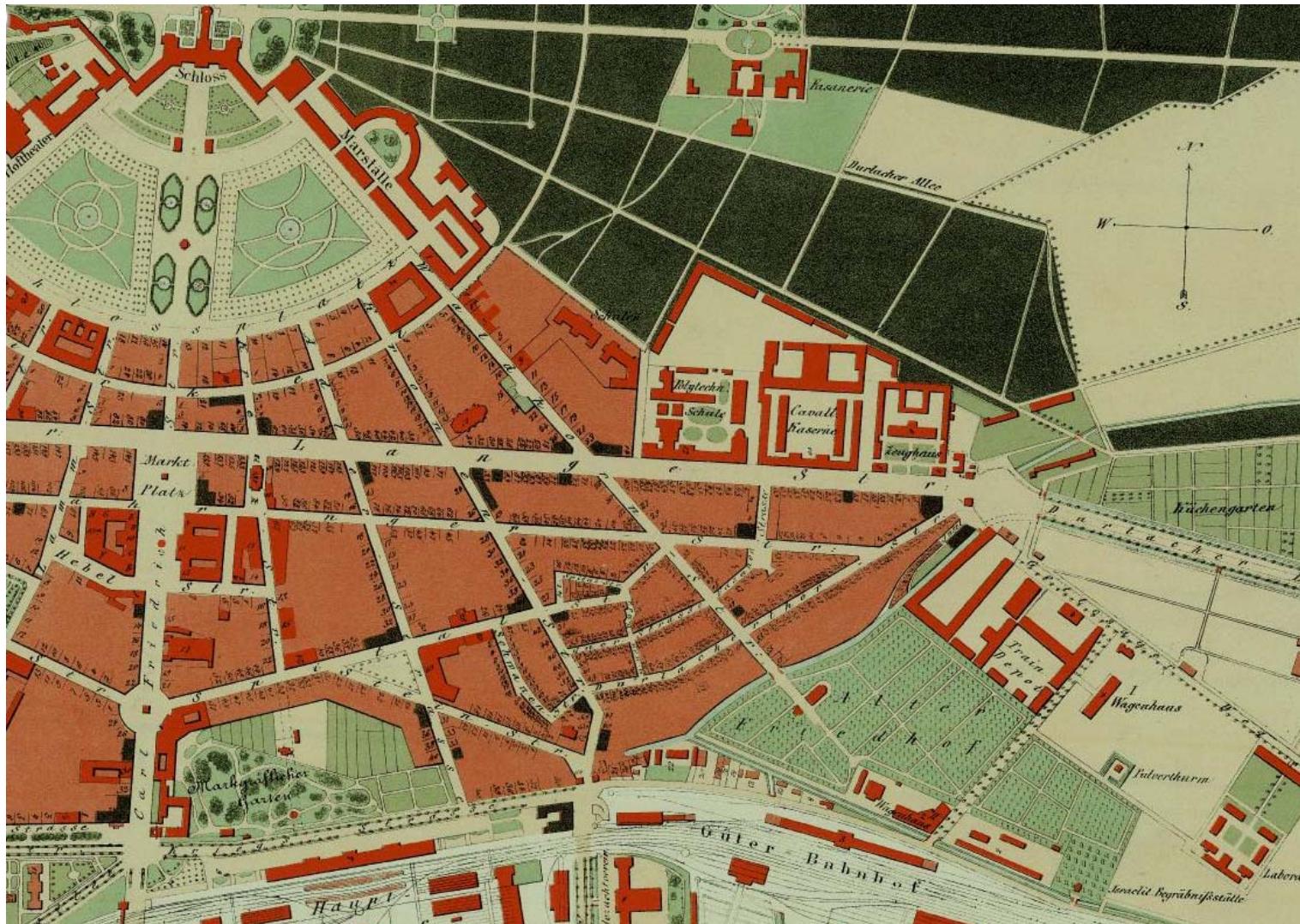
Vorabzug

Auftraggeber
Netzwerk für Planung
und Kommunikation
Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Landschaftsarchitekt
Ostendstraße 106
70148 Stuttgart
fon (0711) 411 30 98
fax (0711) 411 30 98
e-mail: info@sippel-netzwerk.de
www.sippel-suff.netzwerk.de

Exkurs (Sanierungs-)Geschichte

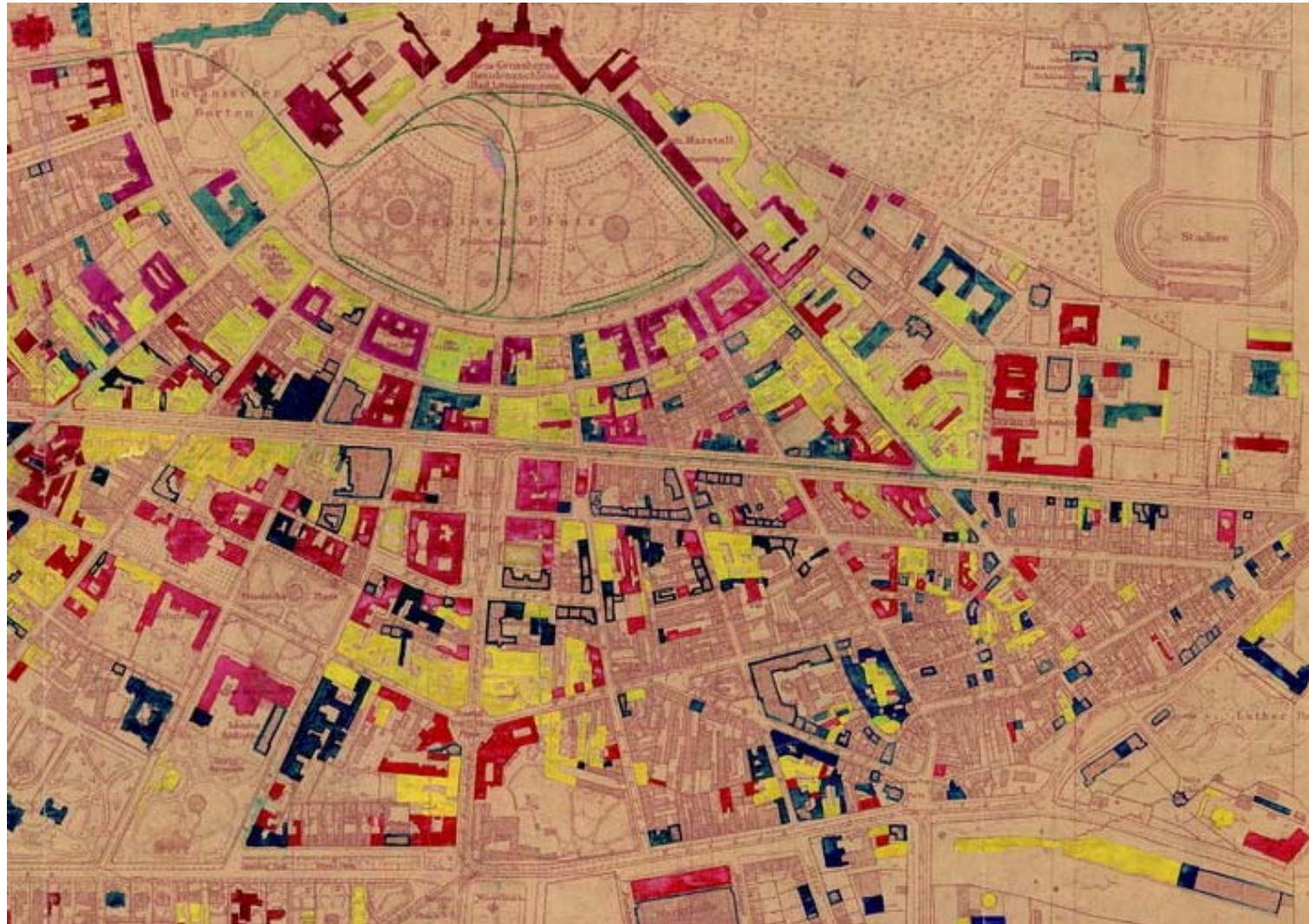


Historische Entwicklung – Stadtplan 1876



Quelle:
Stadt Karlsruhe

Historische Entwicklung – Zerstörungsplan 1945



Quelle:
Stadt Karlsruhe

Die Zäsur: Altstadtsanierung Karlsruhe



Fläche ca. 18ha

Laufzeit 1971-1994

Sanierungsfördermittel
Bund/Land 85,5 Mio DM

Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe
8/BA Schlesiger A 26 183_5_12 (1973)

Flächensanierung – Flächige Gebäudeabbrüche / Freilegungen



Abbruch Zähringer Straße
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe
8/BA A 28 42_4_2 (1974)



Abbruch Kronenstraße
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe
8/BA Schlesiger A 25 07_4_26 (1973)

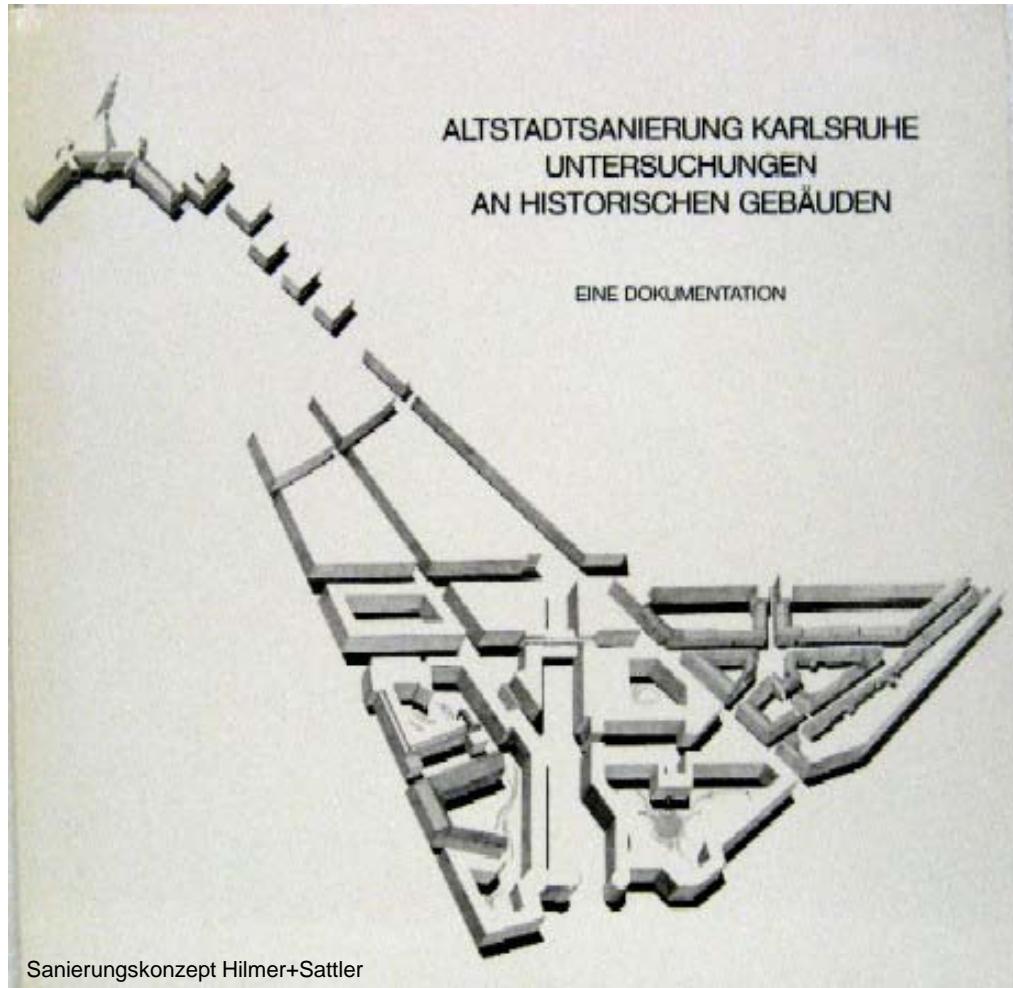
Zäsur Fritz-Erler-Straße



Parkplätze für städtische Bedienstete

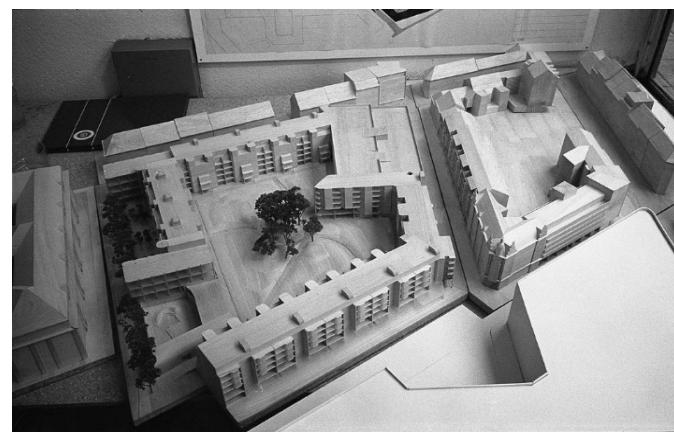
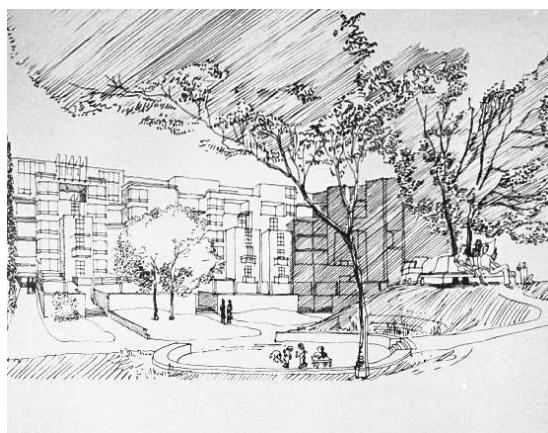
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger 25_101_3_26 (1973)

Sanierungskonzepte: Von der Flächensanierung zur Objektsanierung



Quelle:
Stadt Karlsruhe

Veränderung der Blockstruktur/Körnung, Hofinnenbereiche



Baublock / Wohnhof M 2

Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA Schlesiger A 26 105_6_30 und A 28 44_7_7 (1973/74)

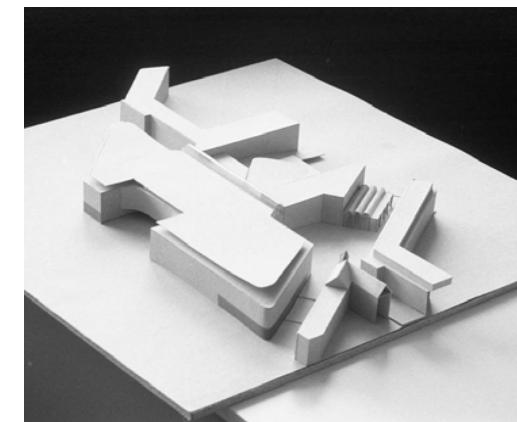
Absichten zur funktionalen Neuordnung



Wohnnutzung auf Parkhaus, Fritz-Erler-Straße
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA
A 34 88_4_02 (1977)



Konzentration der Prostitution in der
Brunnenstr., Neubau von Bordellhäusern
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA
A 36 129_1_24 (1978)



Planungen zum Bau eines
Kaufhauses am Eingang zum
neuen Dörflle, Quelle: Stadtarchiv
Karlsruhe 8/BA
A 25 152_7_26 (1973)

Bürgerproteste gegen den Bebauungsplan
im westlichen Sanierungsabschnitt A - M,
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA
A 26 187_4_21 (1973)



Die Abkehr von der Flächensanierung zur Objektsanierung Kleinteilige Gestaltung des öffentlichen Raums



Sanierung Künstlerhaus
Brunnenstraße 62,
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA
A 37 39_1_22 (1979)

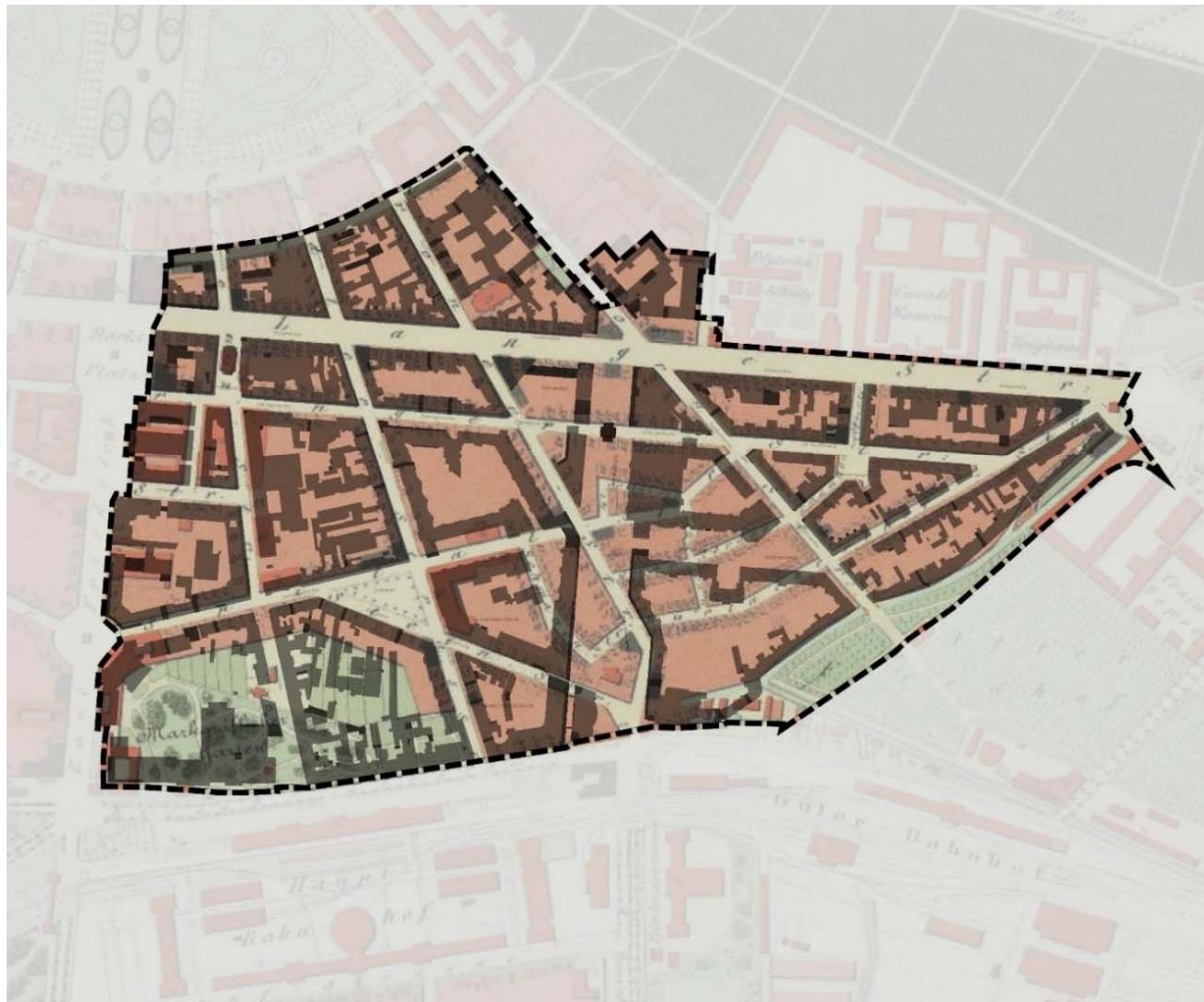


Sanierung Kapellenstr. 62,
Quelle: Stadtarchiv
Karlsruhe 8/BA
A 35 34_3_11
(1978)



Sanierung des Fasanenplatzes,
Quelle: Stadtarchiv Karlsruhe 8/BA
A 28 122_6_29 A (1974)

Historische Überformung 1876/2016



Legende

- heutige Gebäudestruktur
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

Vergleich 1876 und 2016

Maßstab
1:3500

Plan-Nr.
19

Datum
15.02.2016

Auftraggeber
Netzwerk für Planung und Kommunikation

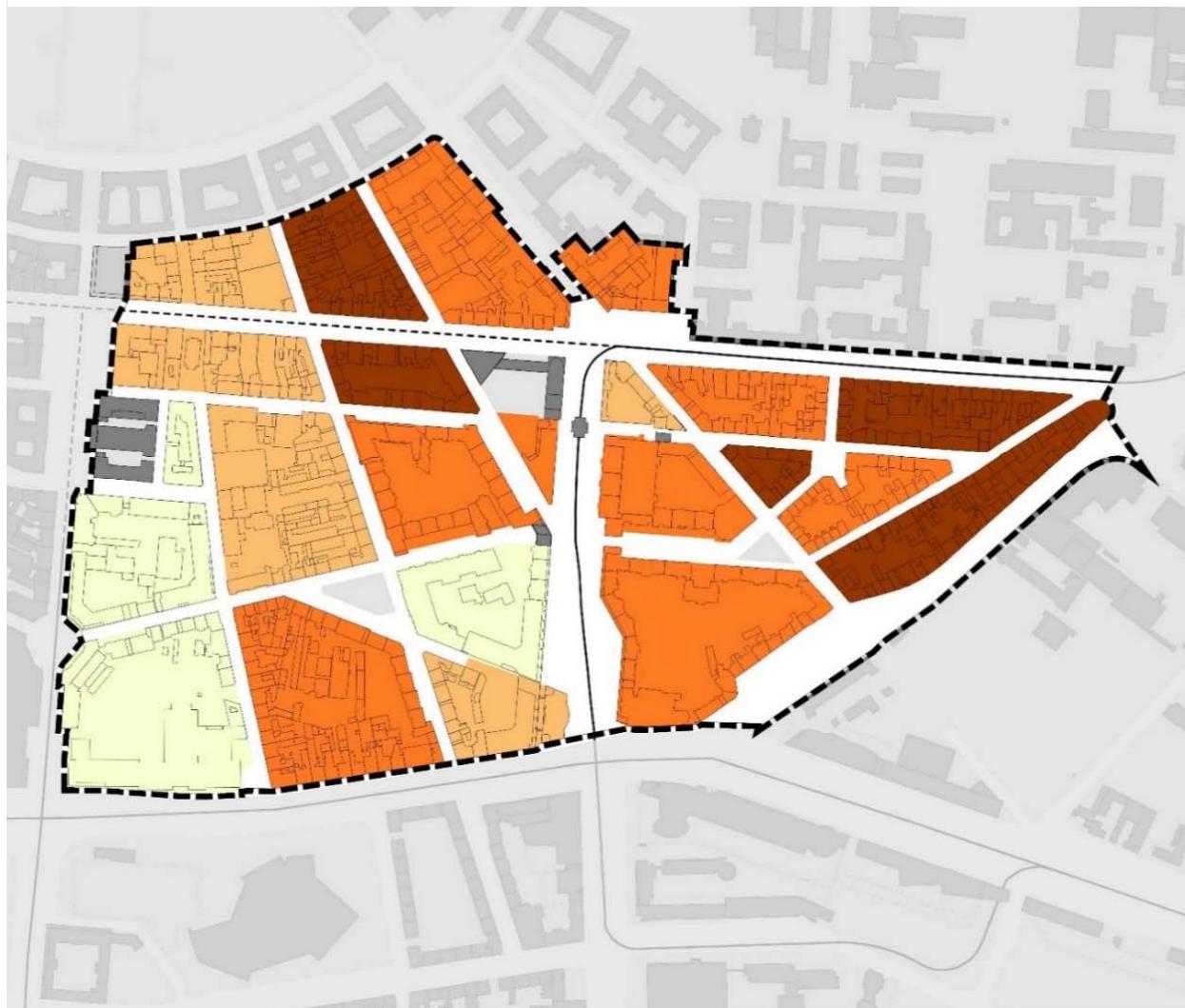
Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Stadtplaner BDA, SRU,
Freier Landschaftsarchitekt

Ostlandstraße 106
70188 Stuttgart

Tfn (0711) 411 30 38
fax (0711) 487 469
e-mail: info@sippel-netzwerk.de
www.sippel-sru-netzwerk.de

Vorabzug

Bevölkerungsdichte



Legende

- Gebäude
- 0 bis 149 Einwohner je Hektar
- 150 bis 299 Einwohner je Hektar
- 300 bis 449 Einwohner je Hektar
- 450 bis 670 Einwohner je Hektar
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Vergleich durchschnittliche Dichtewerte (brutto)

- VU Innenstadt-Ost: ca. 200 EW/ha
- Stadtteil Innenstadt West* ca. 86 EW/ha

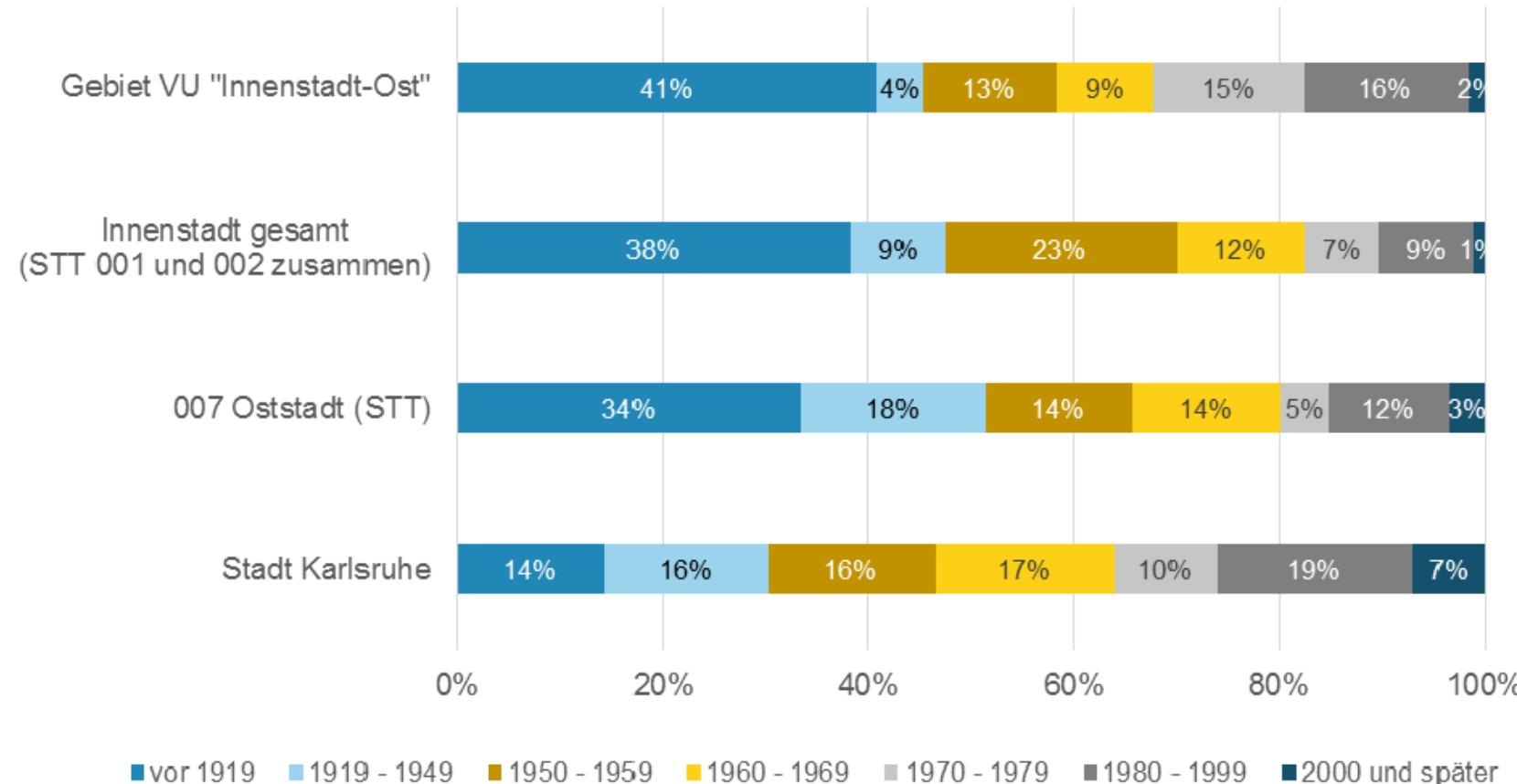
*ohne Schlossgarten und Hardtwald

Stadt Karlsruhe Stadtplanungsamt		
Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost		
Bevölkerungsdichte		
Maßstab: 1:3500	Plan-Nr.: 7	Auftragneher: Netzwerk für Planung und Kommunikation Dipl.-Ing. Thomas Sippel Freier Landschaftsarchitekt Freier Generalplaner BDA, SRG Freier Landschaftsarchitekt Odenwälderstr. 196 70188 Stuttgart fon (0711) 411 30 38 fax (0711) 487 460 e-mail: info@sippel-netzwerk.de www.sippel-netzwerk.de
Datum: 15.02.2016		
Vorabzug		

Denkmaleigenschaften

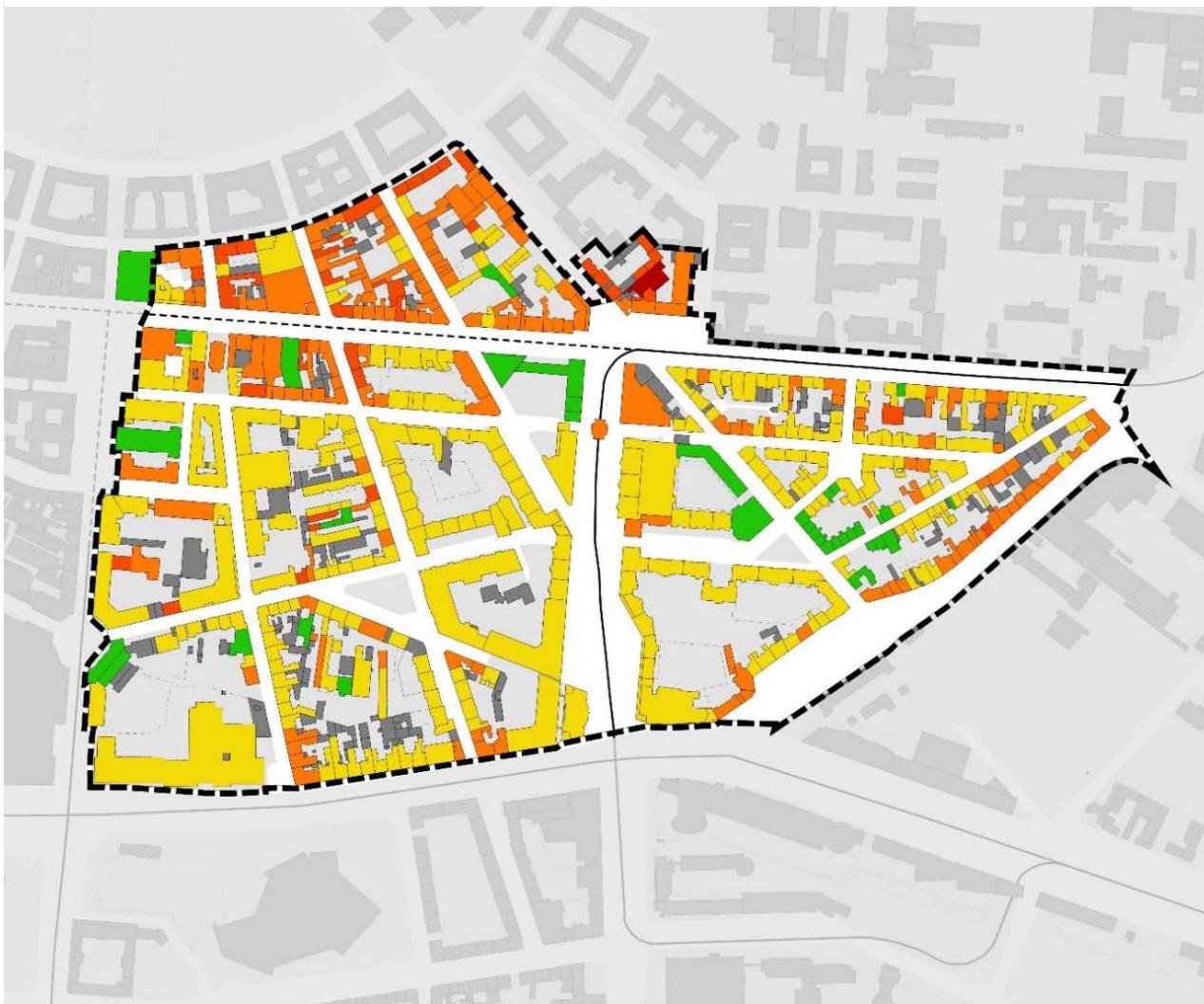


Baujahr der Gebäude



Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung, Zensus 2011

Gebäudesubstanz: Äußere Inaugenscheinnahme



Legende

- Kategorie I - Neubau oder vollständig renoviertes Altgebäude
- Kategorie II - Altgebäude mit geringfügigem Mängel
- Kategorie III - Altgebäude mit teilweise erheblichen Mängeln
- Kategorie IV - Altbau mit erheblichen substanzielten Mängeln
- Kategorie V - Abgängige Gebäudesubstanz
- Aufgrund fehlender Zugänglichkeit nicht kartierte rückwärtige Gebäude und Nebenanlagen
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

Mängel und Missstände - Gebäudesubstanz

Maßstab: Plan-Nr.
1:3500 08
Datum:
17.03.2016

Auftraggeber:
Netzwerk für Planung
und Kommunikation

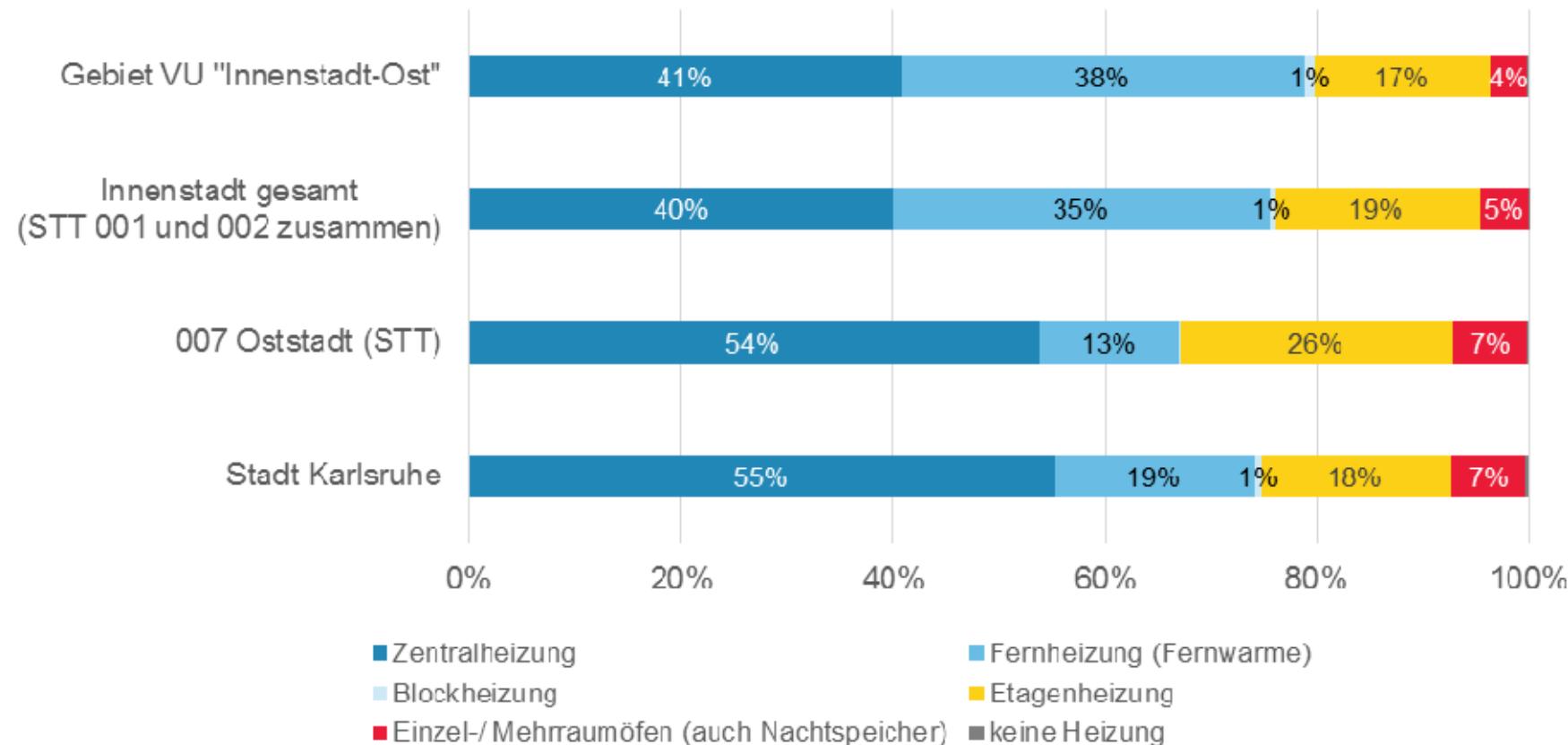
Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Stadtplaner BDA, SRQ,
Freier Landschaftsarchitekt

Ostendstraße 106
70188 Stuttgart

Tfn (0711) 411 30 38
fax (0711) 487 469
e-mail: info@sippel-netzwerk.de
www.sippel-suff-netzwerk.de

Vorabzug

Wohnungszustand: Wohnungen nach der Beheizungsart



Quelle: Gebäude- und Wohnungszählung, Zensus 2011

Innere und Äußere Grünstruktur



Kronenplatz als struktureller Problem-Hot-Spot



Notwendige Updates bestehender öffentlicher und halböffentlicher Räume



Strukturelle Defizite in spezifischen Blockinnenräumen



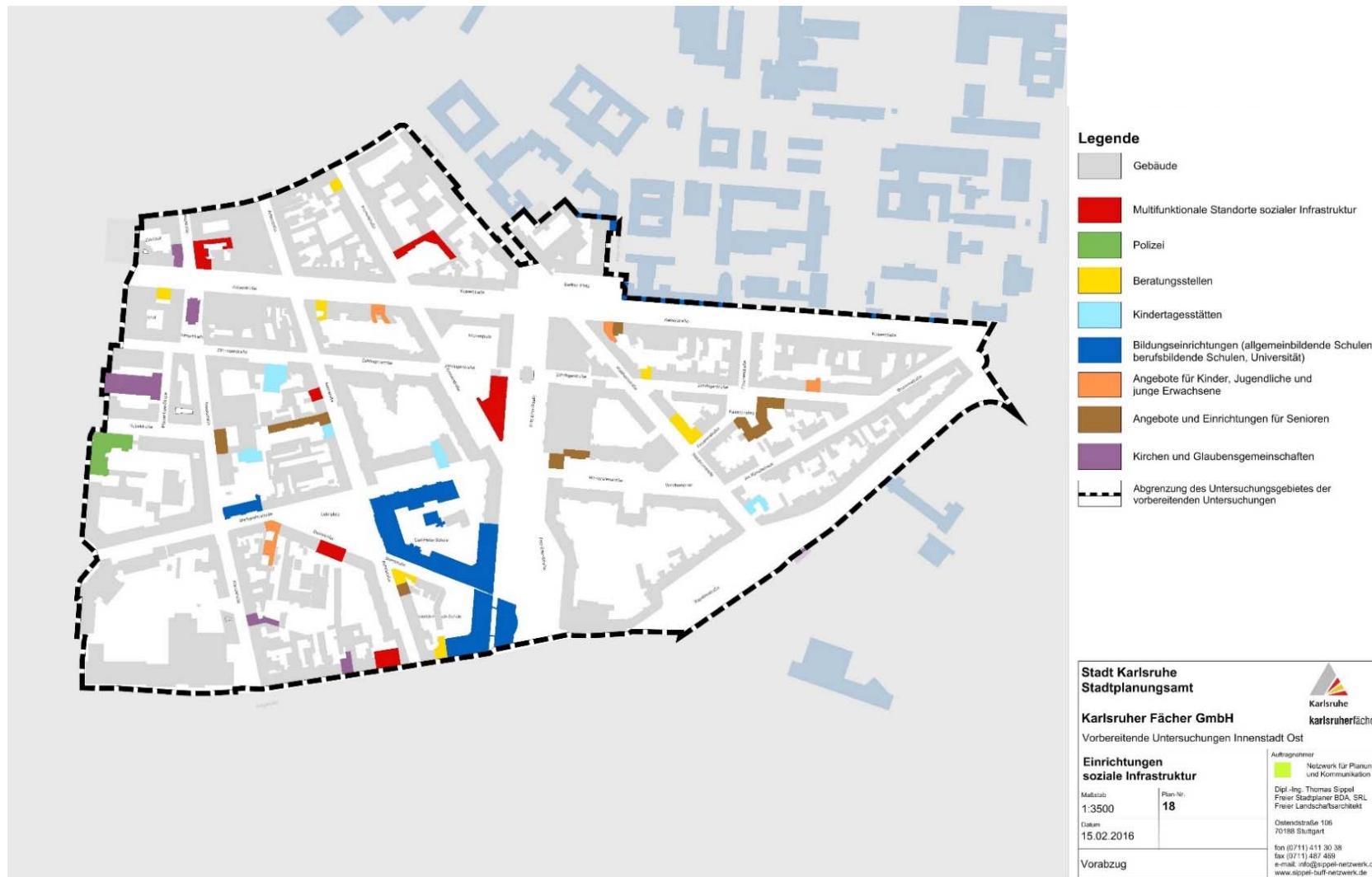
Öffentliche Räume mit hohem Parkierungsdruck



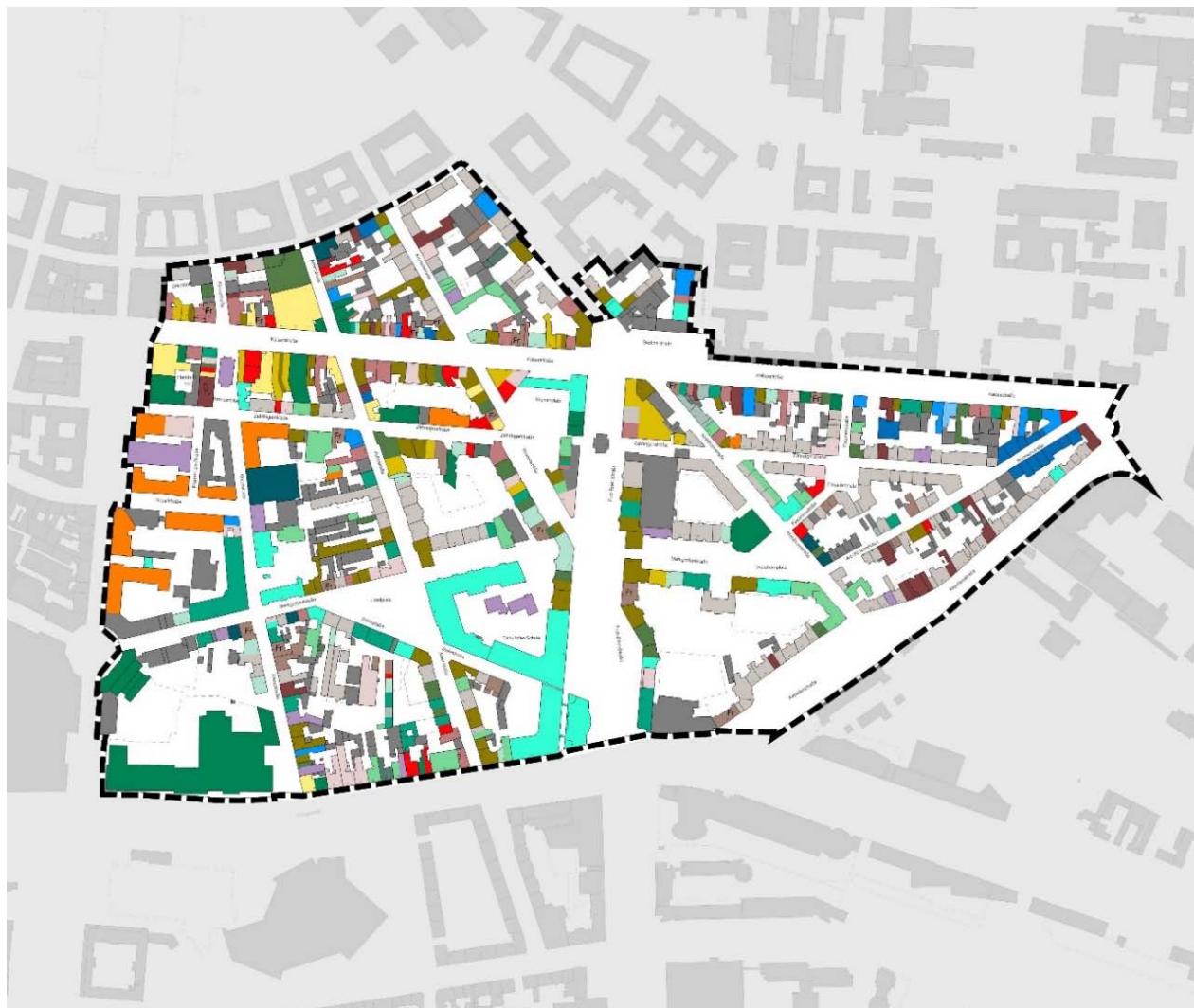
Äußere Freiräume und deren Zugangsmöglichkeiten



(Soziale) Infrastruktur



Nutzungsstruktur in Erdgeschosszone



Legende

Dienstleistung in der Erdgeschosszone

- Firmenverwaltung und Arbeitsberatung
- Gesundheit, Sport und Medizin
- Immobilien und Finanzen
- IT, Medien, kreative und freie Berufe
- Parken
- Sonstiges (Reisebüro, Reinigung, sonstiges)
- Soziale Organisationen
- Vereine, Verbände und Organisationen

Gastronomie in der Erdgeschosszone

- Café, Eiscafé, Restaurant
- Schnellimbiss, Restaurantkette, Internet Café, Sonstiges
- Kneipe

Vergnügungsstätten in der Erdgeschosszone

- Erotic und Nachtbar
- Spielhallen
- Diskothek, sonstiges

Handel in der Erdgeschosszone

- Bekleidung und Schuhe
- Fachhandel
- Lebensmittel

- Sonstiges**
- Keine Klassifizierung
 - Wohnen
 - Handwerk
 - Bildung
 - Kultur
 - Öffentl. Verwaltung

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

City Monitoring -
Branchen

Maßstab	Sign.-Nr.
1:3500	20
Datum: 17.03.2016	

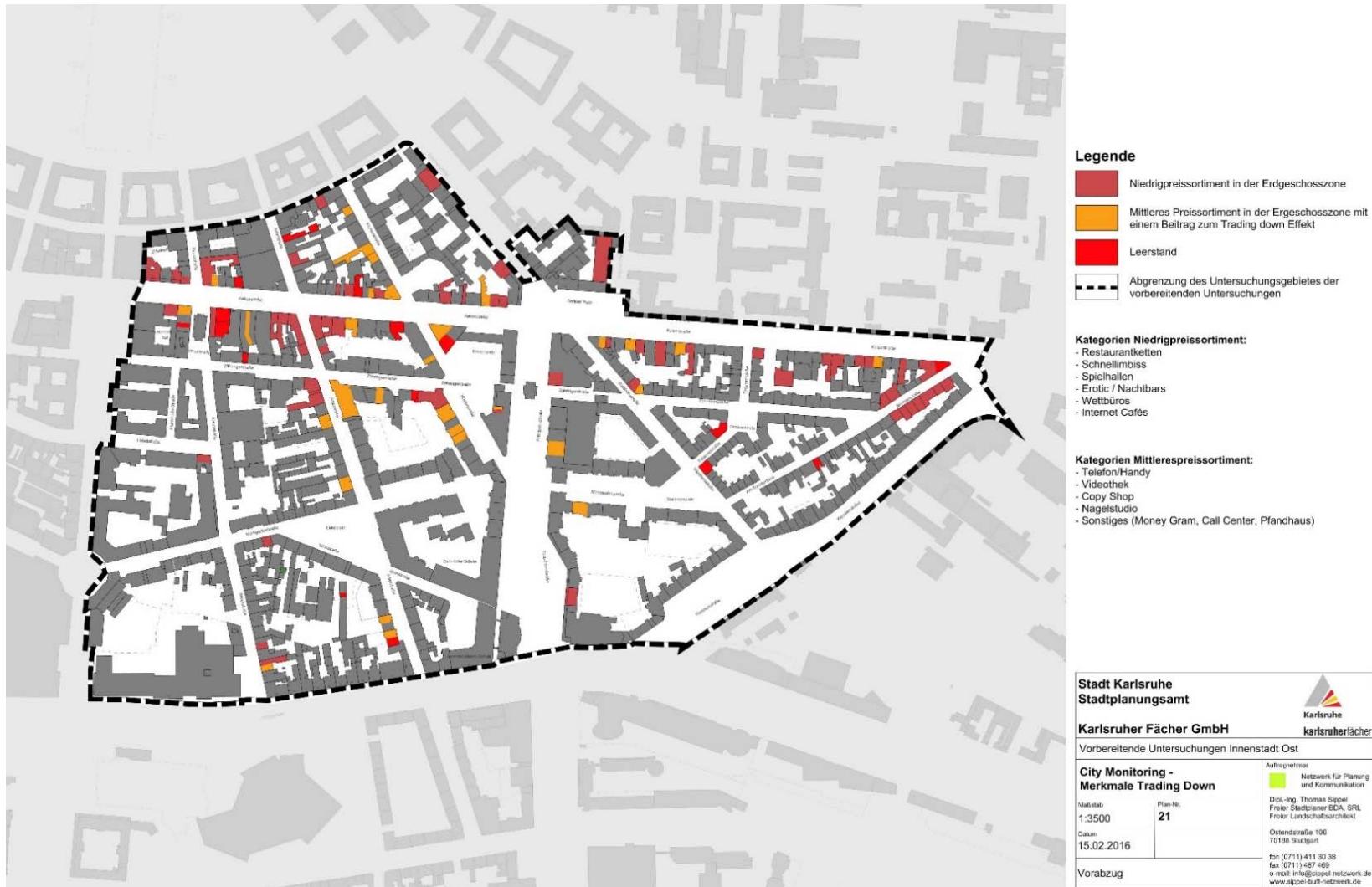
Auftraggeber
Netzwerk für Planung und Kommunikation

Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Städtebauer BDA, SRU
Freier Landschaftsarchitekt

Ostendstraße 106
70188 Stuttgart

fon (0711) 441 30 39
fax (0711) 487 405
e-mail: info@nfp-netzwerk.de
www.nfp-netzwerk.de

Niedrigpreissegmente / Trading-Down-Effekte



Urbane Qualitäten und innere Quartierscharaktere



Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

Quartierscharaktere

Maßstab

1:3500

Datum

15.02.2016

Plan-Nr.

11

Vorabzug

Auftraggeber

Netzwerk für Planung und Kommunikation
Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Stadtplaner BDA, SRG
Freier Landschaftsarchitekt

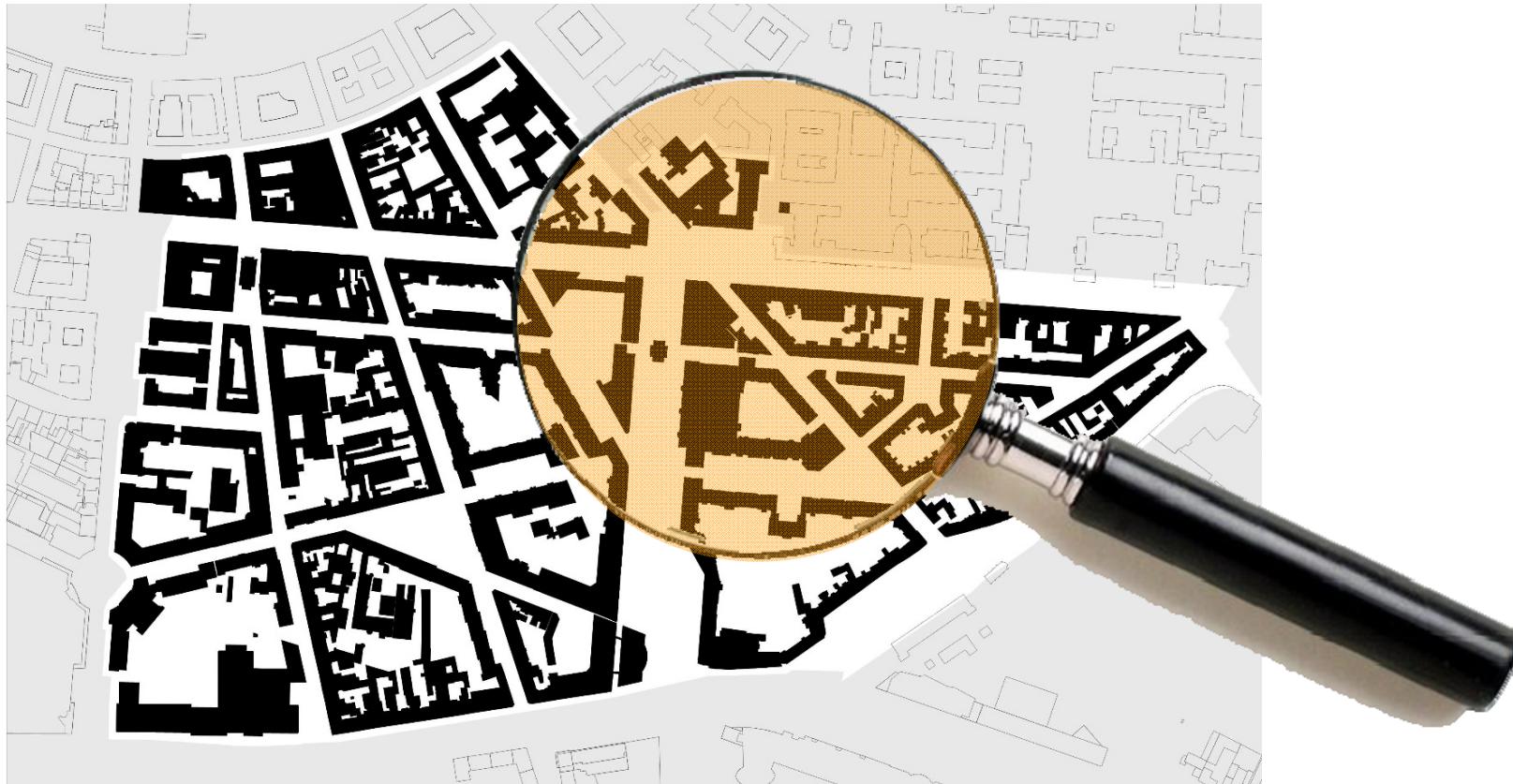
Ostendstraße 106
70168 Stuttgart

fon (0711) 411 30 38
fax (0711) 487 469
e-mail: info@sippel-buff-netzwerk.de
www.sippel-buff-netzwerk.de

Äußere Impulsgeber / Gebietsränder



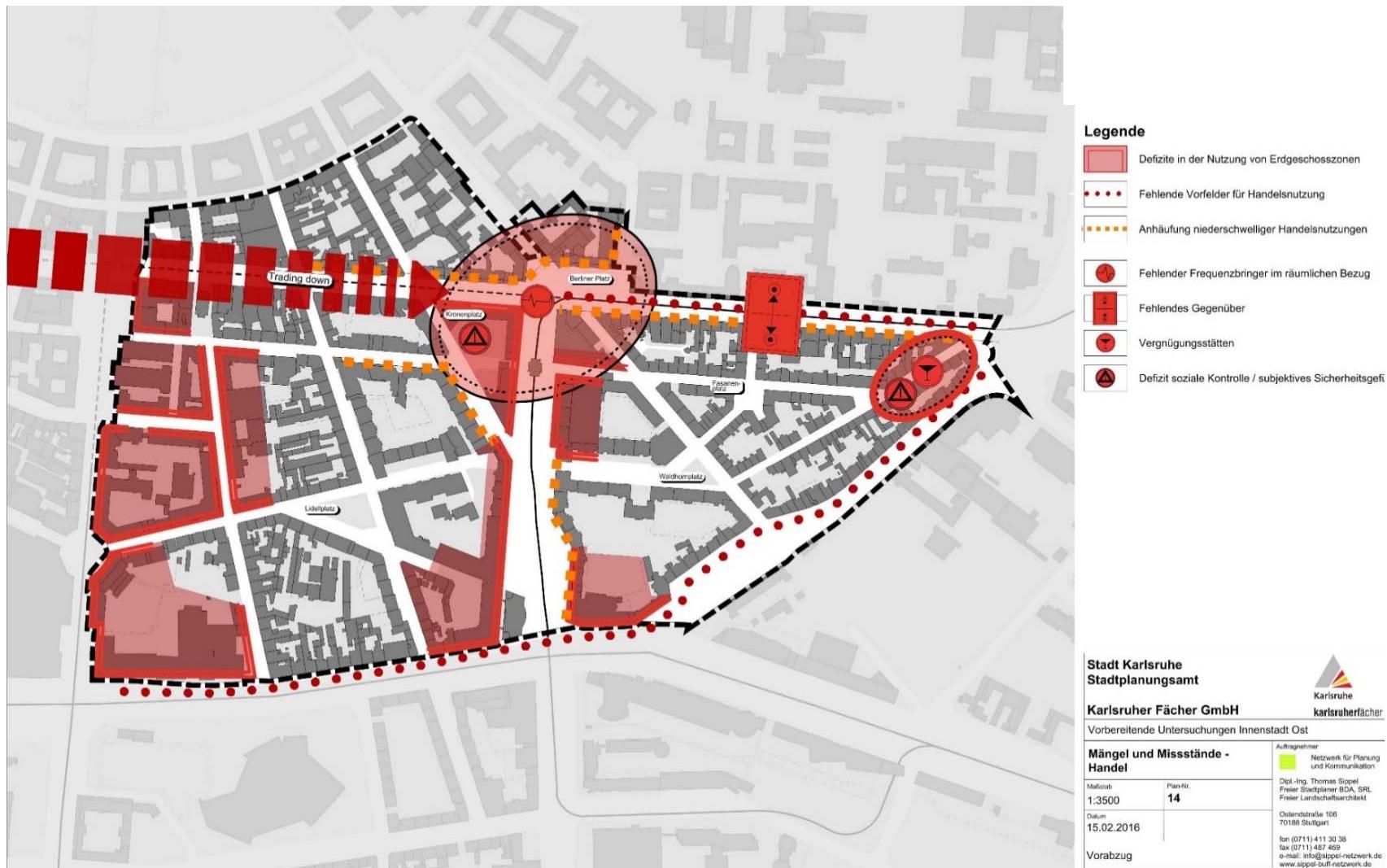
Zusammenfassen der Mängel und Missstände



Mängel und Missstände: Städtebau



Mängel und Missstände: Handel



Mängel und Missstände: Wohnen



Legende

- Lärmeinwirkungen aus umliegenden Verkehrsachsen
- Defizite in räumlichen Zuordnungen / Querungsprobleme
- Funktionale Defizite in Blockinnenbereichen, fehlende Aufenthaltsqualität
- Gemengelage Gastronomie und Vergnügungsstätten bei gleichzeitigem Defizit an Freiräumen
- Defizite in der Bespielung/Belebung von Plätzen und öffentlichen Räumen
- Defizit soziale Kontrolle / subjektives Sicherheitsgefühl
- Vergnügungsstätten
- Abgrenzung des Untersuchungsgebietes der vorbereitenden Untersuchungen

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt



Karlsruher Fächer GmbH

Vorbereitende Untersuchungen Innenstadt Ost

Mängel und Missstände - Wohnen

Maßstab:
1:3500

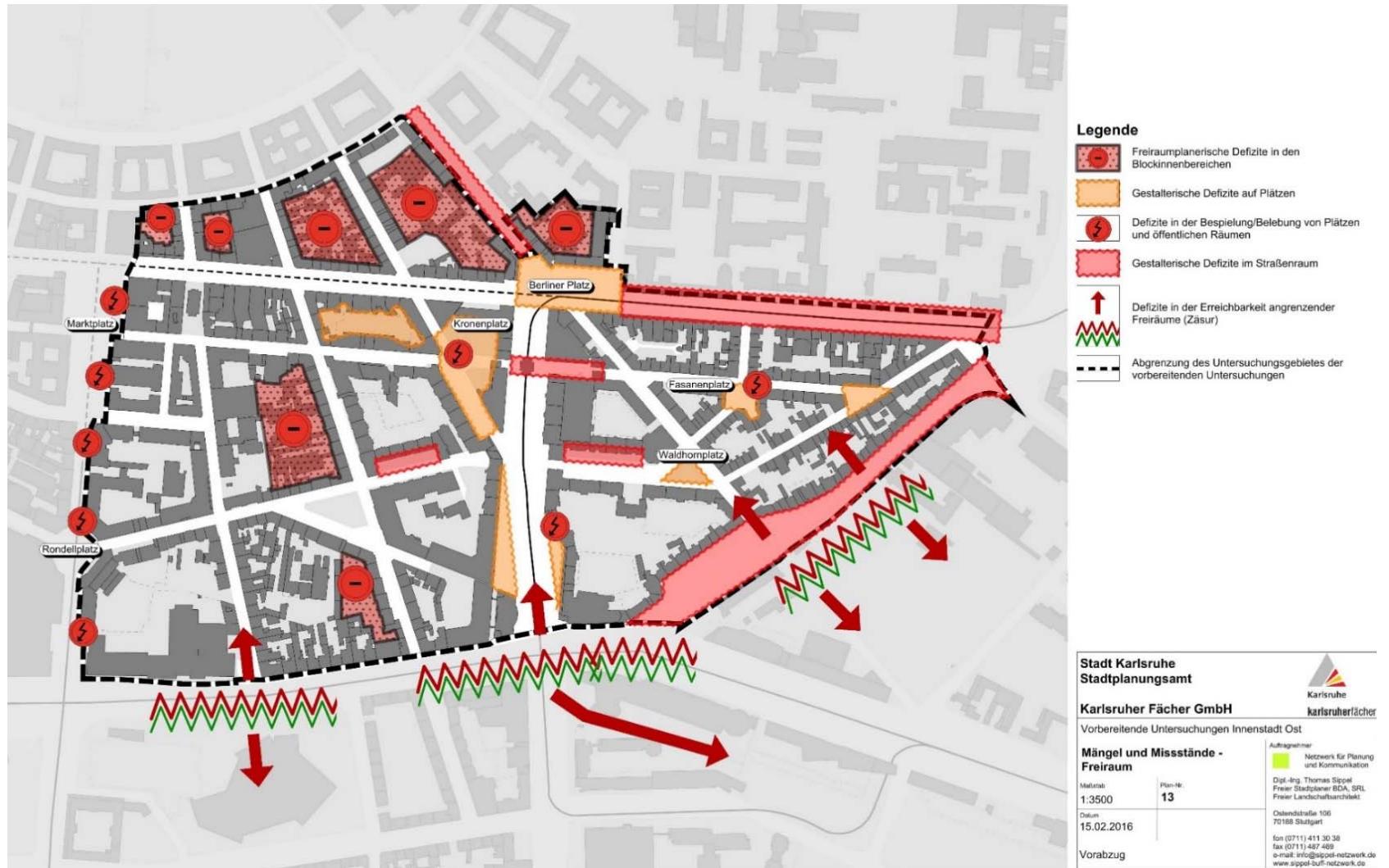
Plan-Nr.
16

Datum:
15.02.2016

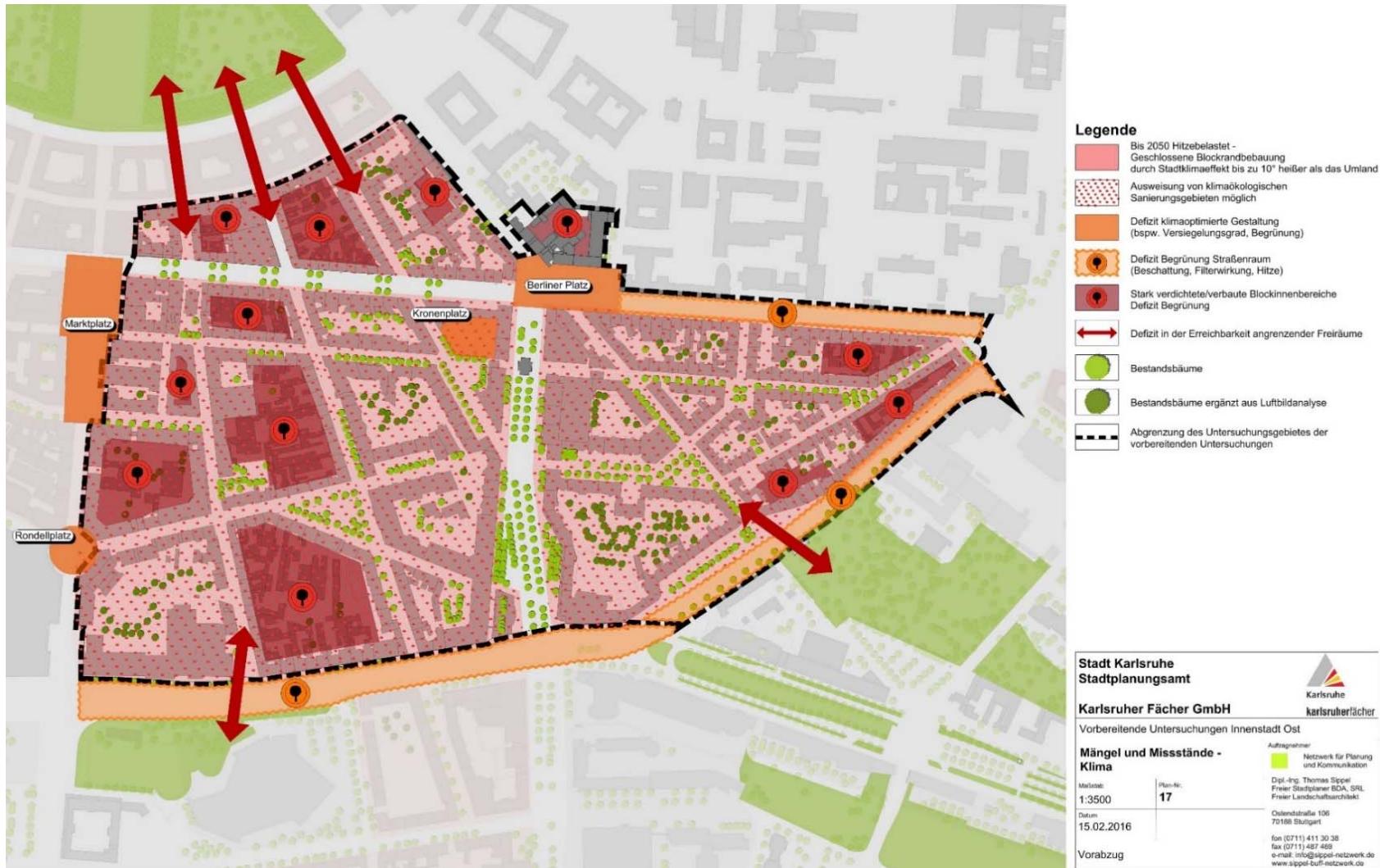
Vorabzug

Auftraggeber
Netzwerk für Planung und Kommunikation
Dipl.-Ing. Thomas Sippel
Freier Städtepreis BDA, SRG
Freier Landschaftsarchitekt
Odenwaldstraße 106
70168 Stuttgart
fon (0711) 411 30 38
fax (0711) 487 460
e-mail: info@stipod-netzwerk.de
www.sippel-srf-netzwerk.de

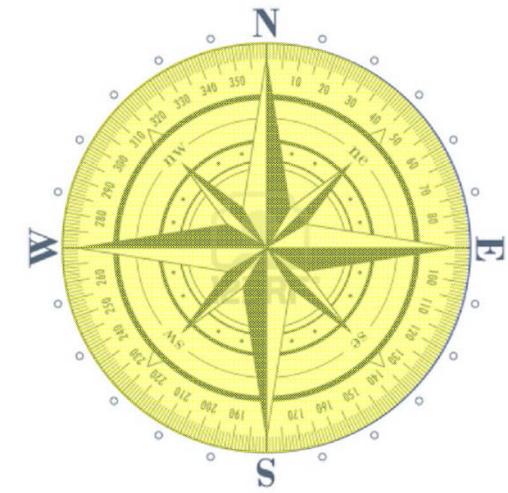
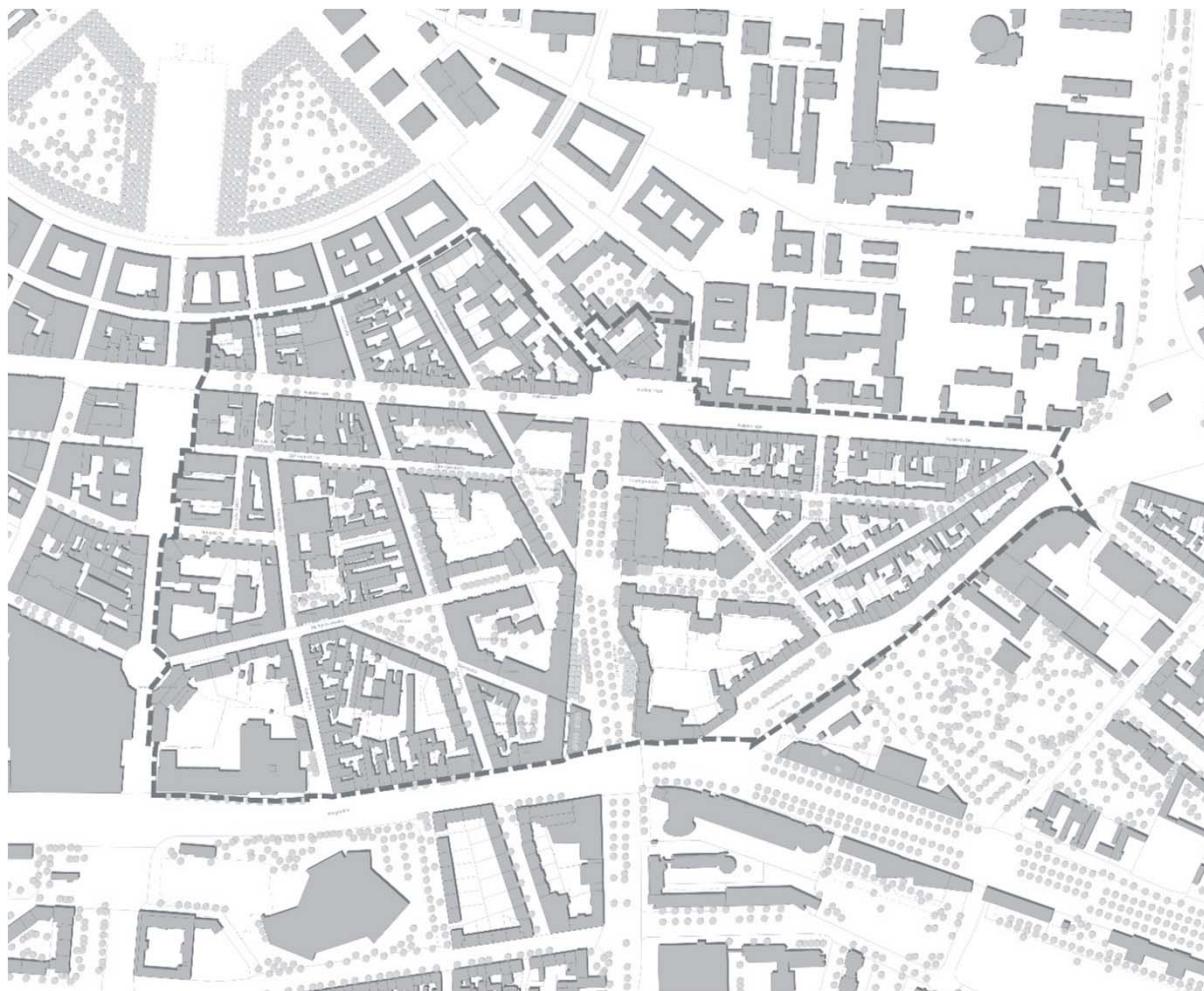
Mängel und Missstände: Freiräume



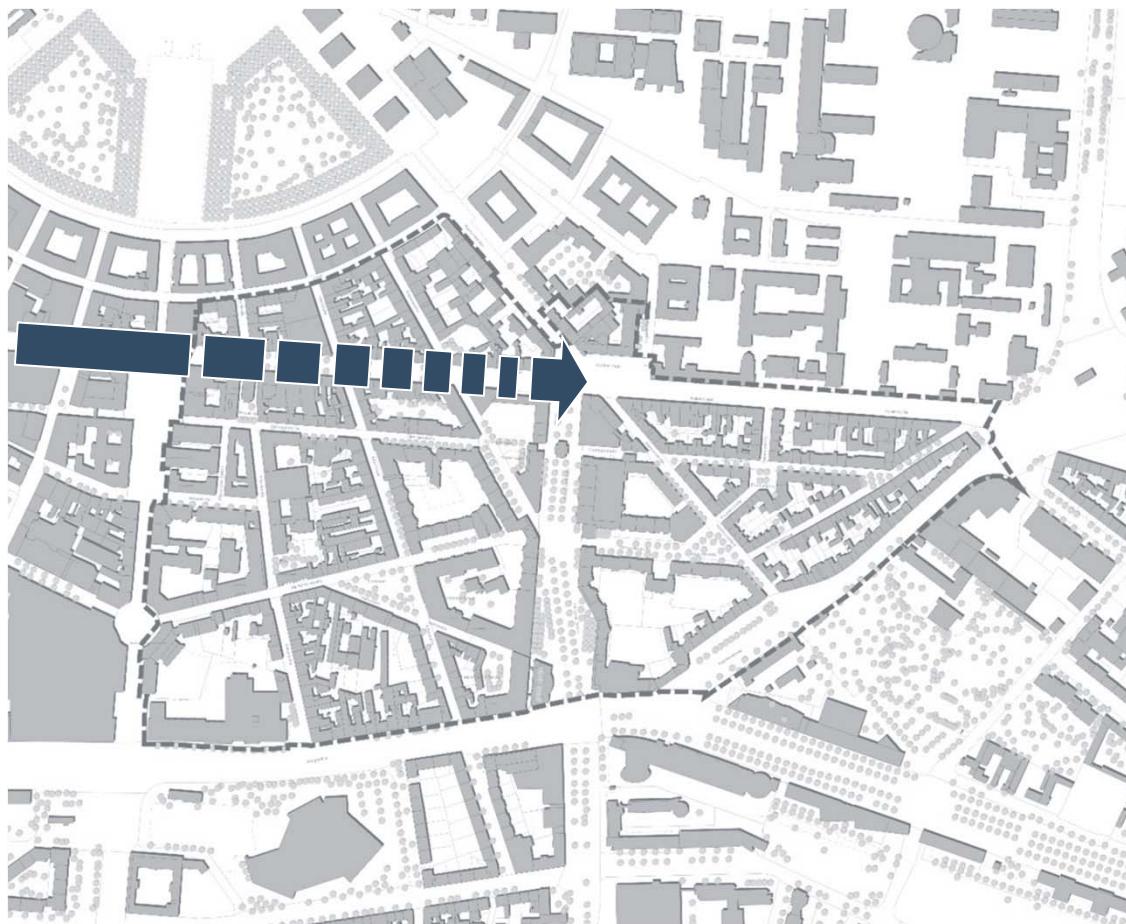
Mängel und Missstände: Klima



13 mögliche Handlungsschwerpunkte



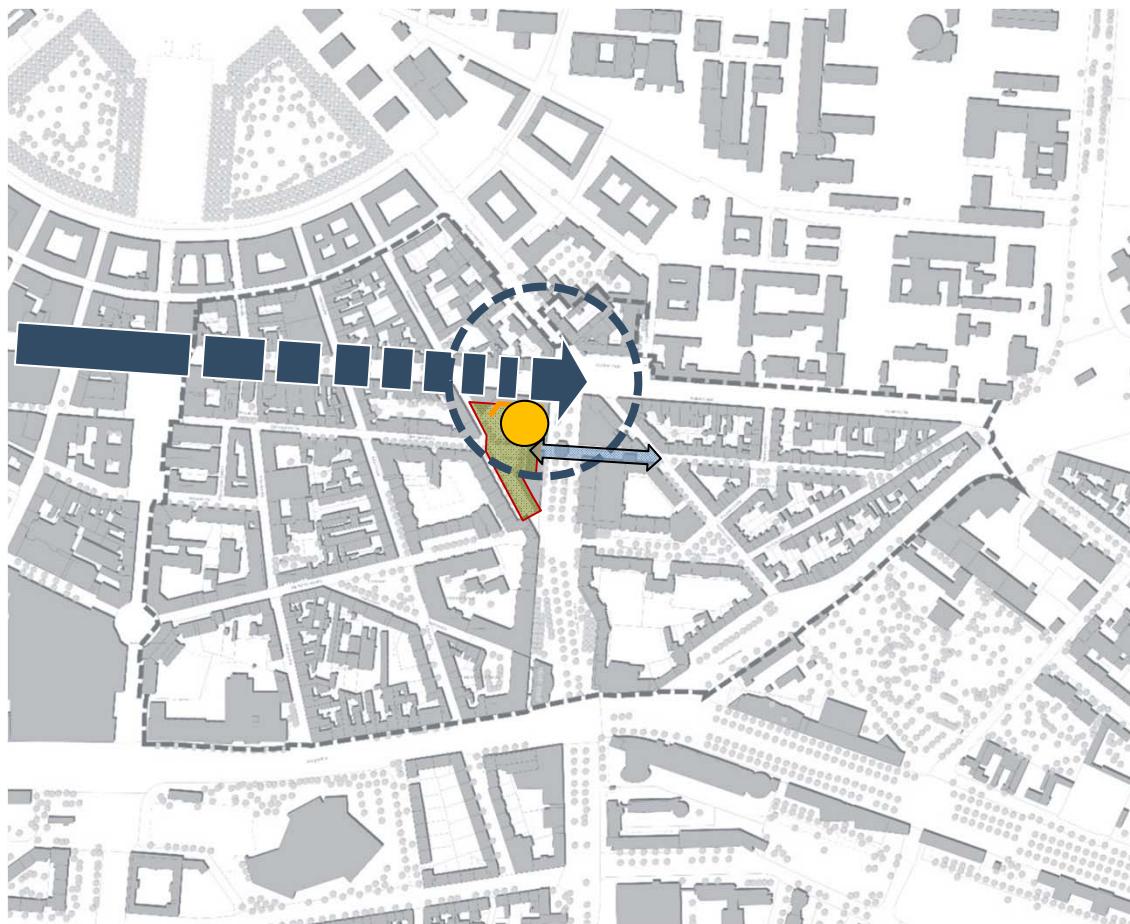
Handlungsschwerpunkt 1



Kaiserstraße Ost „Basismaßnahmen“

- Gestaltung des öffentlichen Raums im Zuge des Gesamtumbaus
- Qualifizierung und Modernisierung der Ladenlokale
- Öffnung und Qualifizierung der Bezüge in 2. Reihe der Kaiserstraße
- Entwicklung größerer Ladenlokale
- Einbindung Gastronomie
- Gebäudemodernisierung
- Suche nach einem eigenen Charakter: Gemeinsame Leitbildentwicklung mit Eigentümern

Handlungsschwerpunkt 2



Kronenplatz

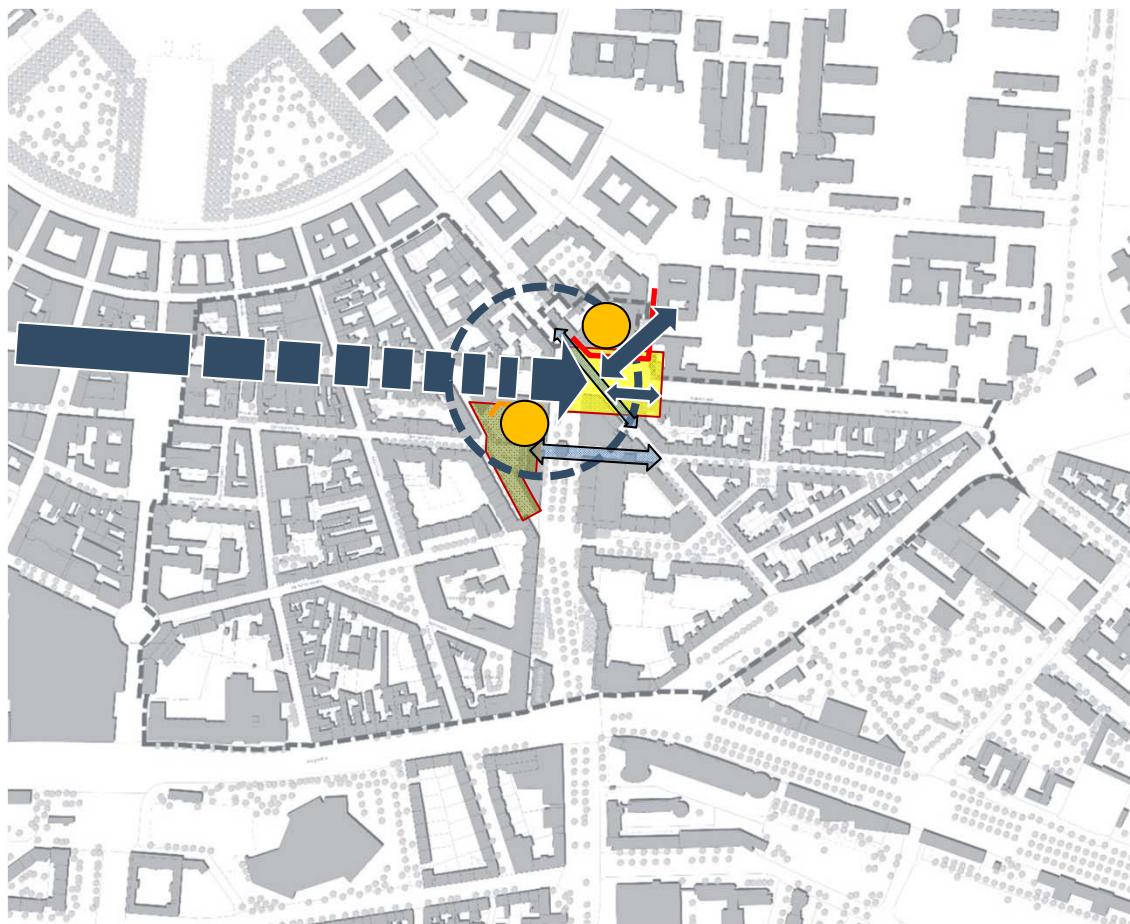
Plan A: Beibehaltung der Gebäudestruktur

- Bespielen der Erdgeschoßzonen an nördlichen Platzkanten
- Erweiterung Jubez auf Erdgeschoßzone
- Ergänzende Nutzungsfunktion im Öffentlichen Raum
- Querung Zähringer Straße / Fritz-Erler-Straße

Plan B: Ergänzungsbebauung des Nordteils des Platzes

- Deutliche Reduzierung des Platzraums
- Entwicklung eines Frequenzbringlers am Ostrand der Kaiserstraße mit neuer Raumkante nach Norden und Süden

Handlungsschwerpunkt 3



Berliner Platz

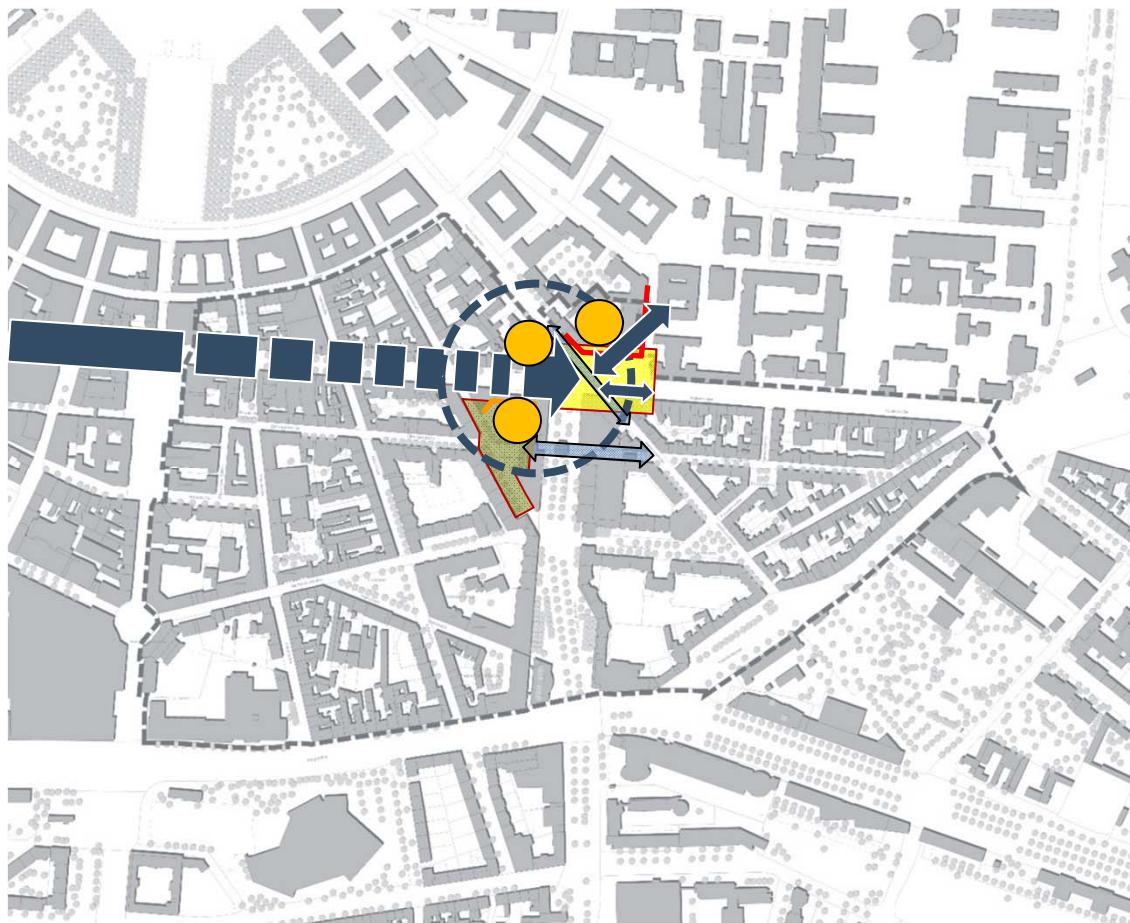
Plan A: Beibehaltung der Gebäudestruktur

- Neugestaltung im Zuge der aktuellen Planungen
- Verbesserung der Gelenkfunktion

Plan B: Städtebauliche Neuordnung am Nordrand

- Öffnung der nördlichen Raumkante zum KIT als städtebauliche Geste, Adressbildung des KIT zur Innenstadt
- Einbindung eines Frequenzbringlers / Qualifizierung der Erdgeschoßzone als öffentliche Nutzung

Handlungsschwerpunkt 4



Kopfgebäude Waldhornstraße / Kaiserstraße

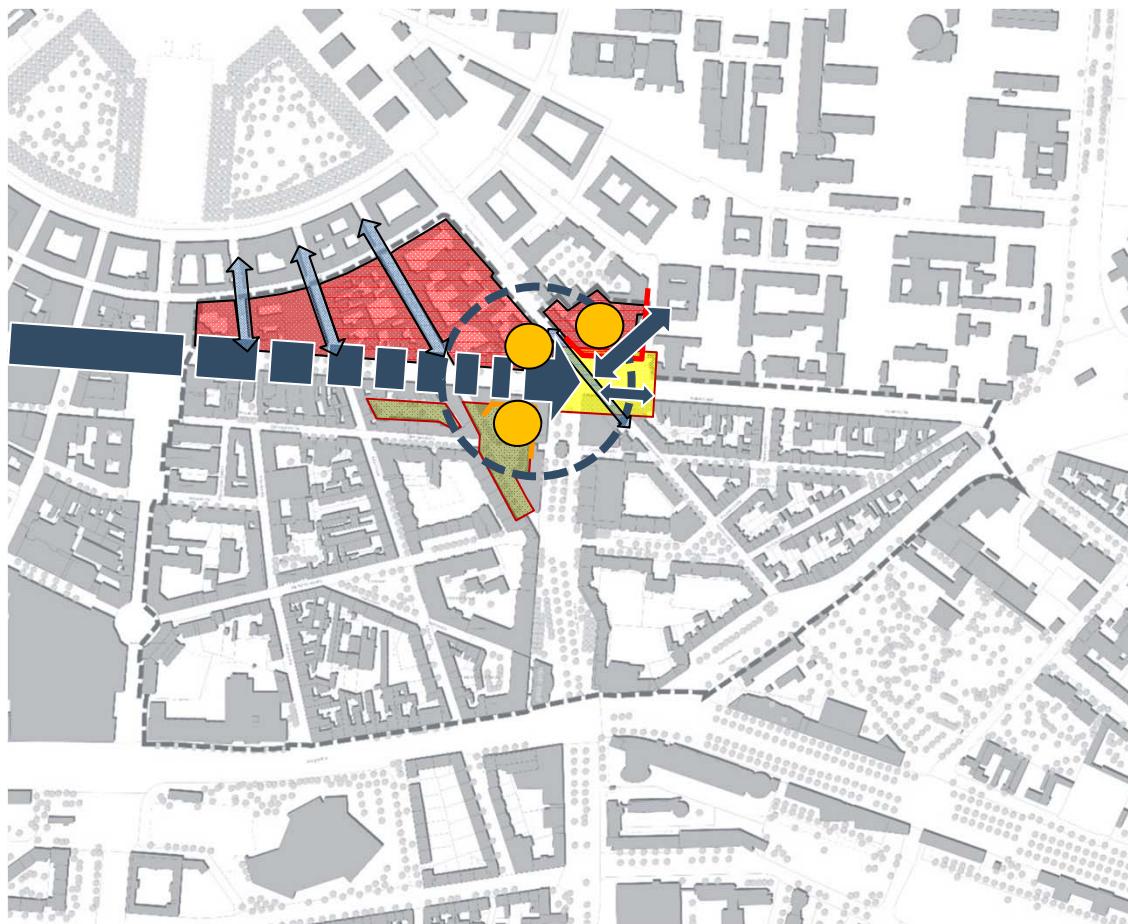
Plan A: Beibehaltung der Gebäudestruktur

- Modernisierung des Gebäudekomplexes mit Qualifizierung der Fassade als Entree in die östliche Kaiserstraße

Plan B: Städtebauliche Neuordnung

- Einbindung eines Frequenzbringlers / Qualifizierung der Erdgeschoßzone als öffentliche Nutzung
- Akzentuierung der Eingangssituation in die östliche Kaiserstraße

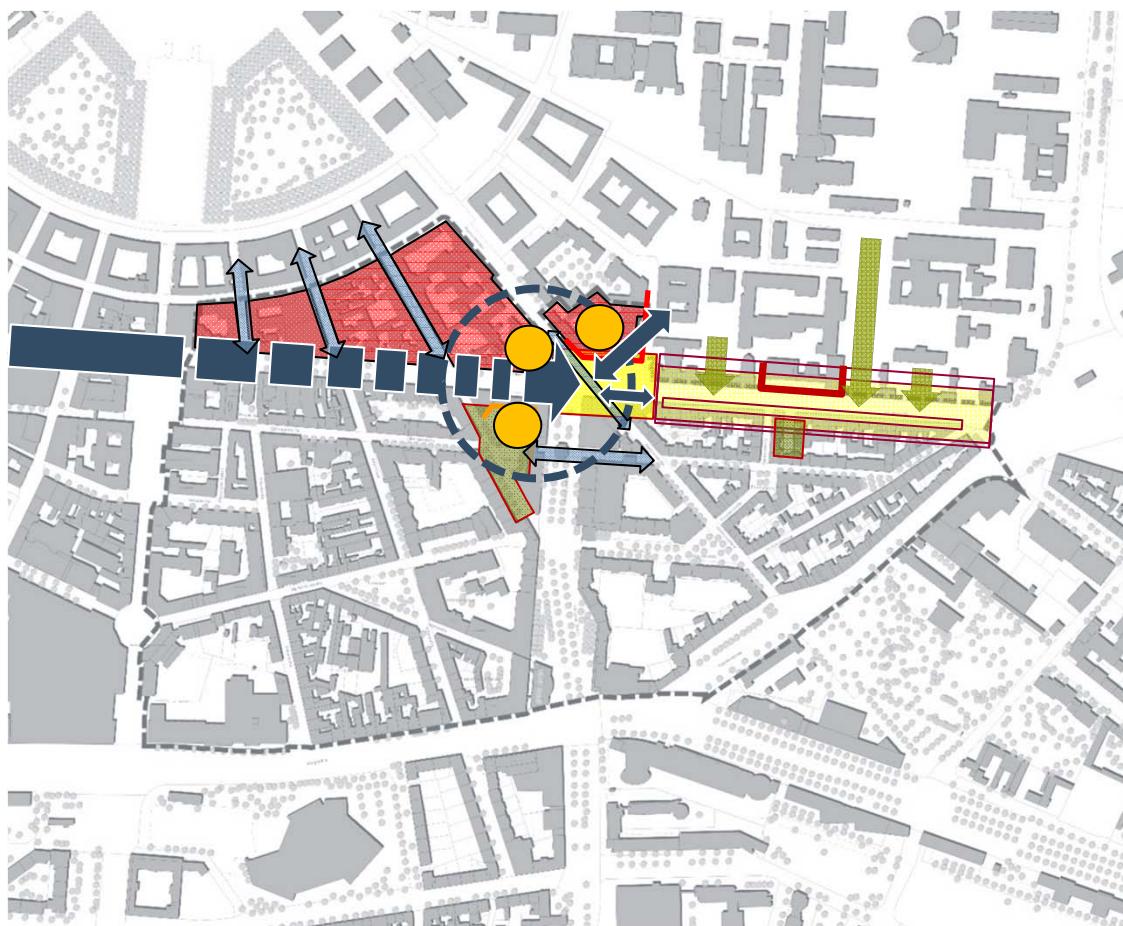
Handlungsschwerpunkt 5



Baublöcke nördlich der Kaiserstraße

- Gebäudemodernisierung
- Strukturelle Neuordnung
- Stärkung der Wohnfunktion, Einbinden besonderer Angebotssegmente (Studentisches Wohnen, Generationenwohnen, betreutes Wohnen)
- Schaffen von Aufenthaltsqualitäten in den Blockinnenräumen
- Entsiegelung und Freiflächengestaltung
- Alternative Parkierungsangebote
- Gestaltung der Strahlenstraßen als Mischverkehrsflächen

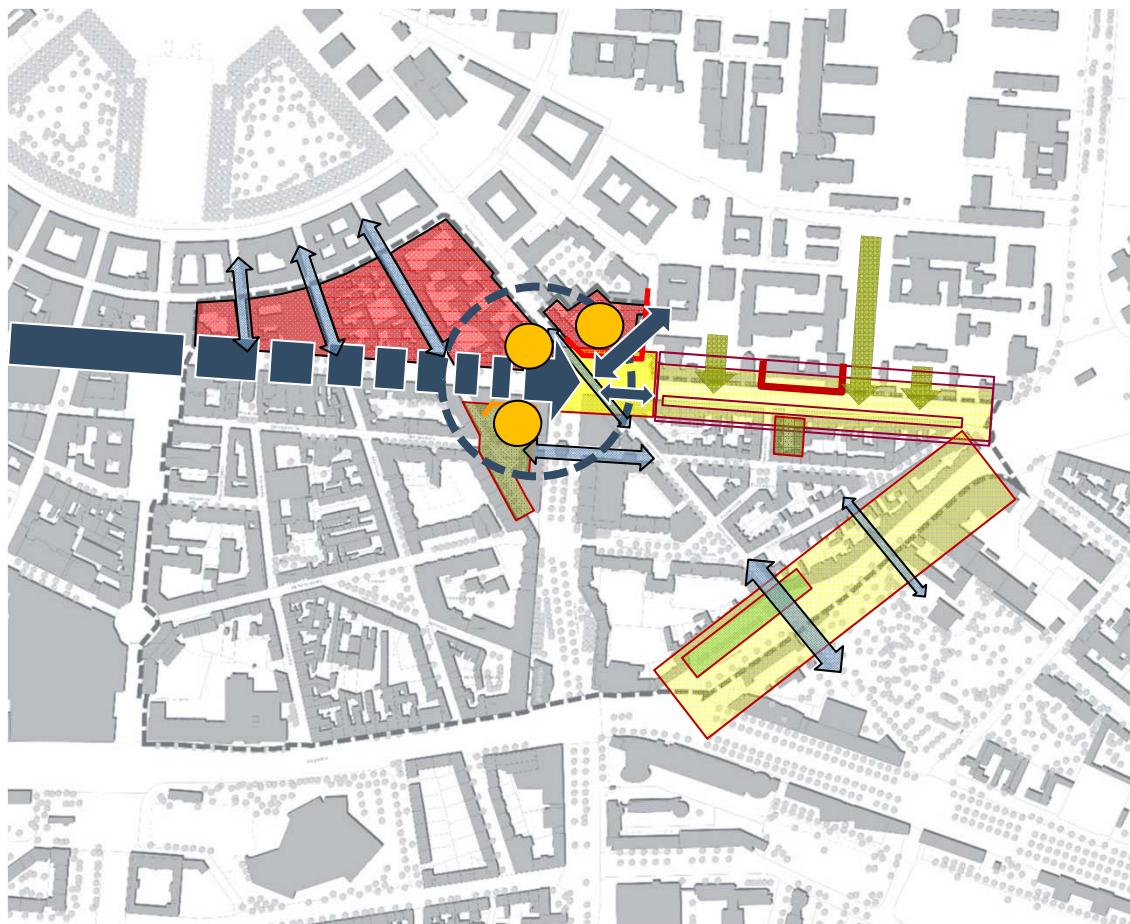
Handlungsschwerpunkt 6



Kaiserstraße Ost / Kontext KIT

- Dörfle Nordrand als Südrand des KIT begreifen
- Öffnung des KIT zur Kaiserstraße, Adressbildung des KIT
- Qualifizierung der Zugänge in das KIT, Platzieren von publikumswirksamen Nutzungen am Südrand des KIT
- Schließen von städtebaulichen Kanten, Qualifizierung der Erdgeschoßzone
- Straßenraumgestaltung in der Kaiserstr., Optimierung Querungen, Begrünung
- Schaffung von Vorfeldern auf südlicher Seite zur Qualifizierung der Handelszone (Nordkante Dörfle)
- Einbindung von hochschulaffinen Nutzungen in den Obergeschossen (Startups)

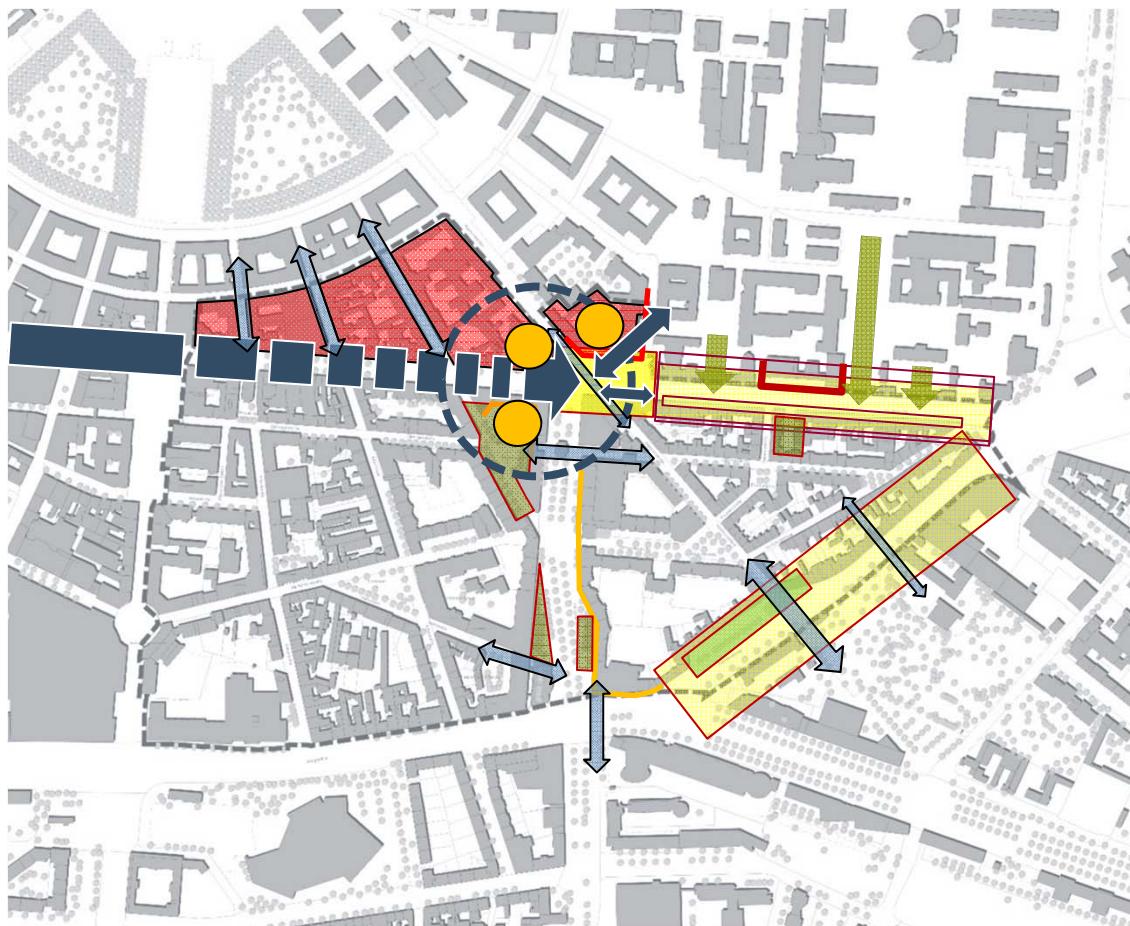
Handlungsschwerpunkt 7



Kapellenstraße

- Rückbau, Gestaltung und Begrünung des Straßenraums
- Qualifizierung der Querungen als Zugang zum Freiraum des Alten Friedhofs
- Entwicklung eines nutzbaren Freiraums als Antritt zum Dörfle (Vorfeld KAP)

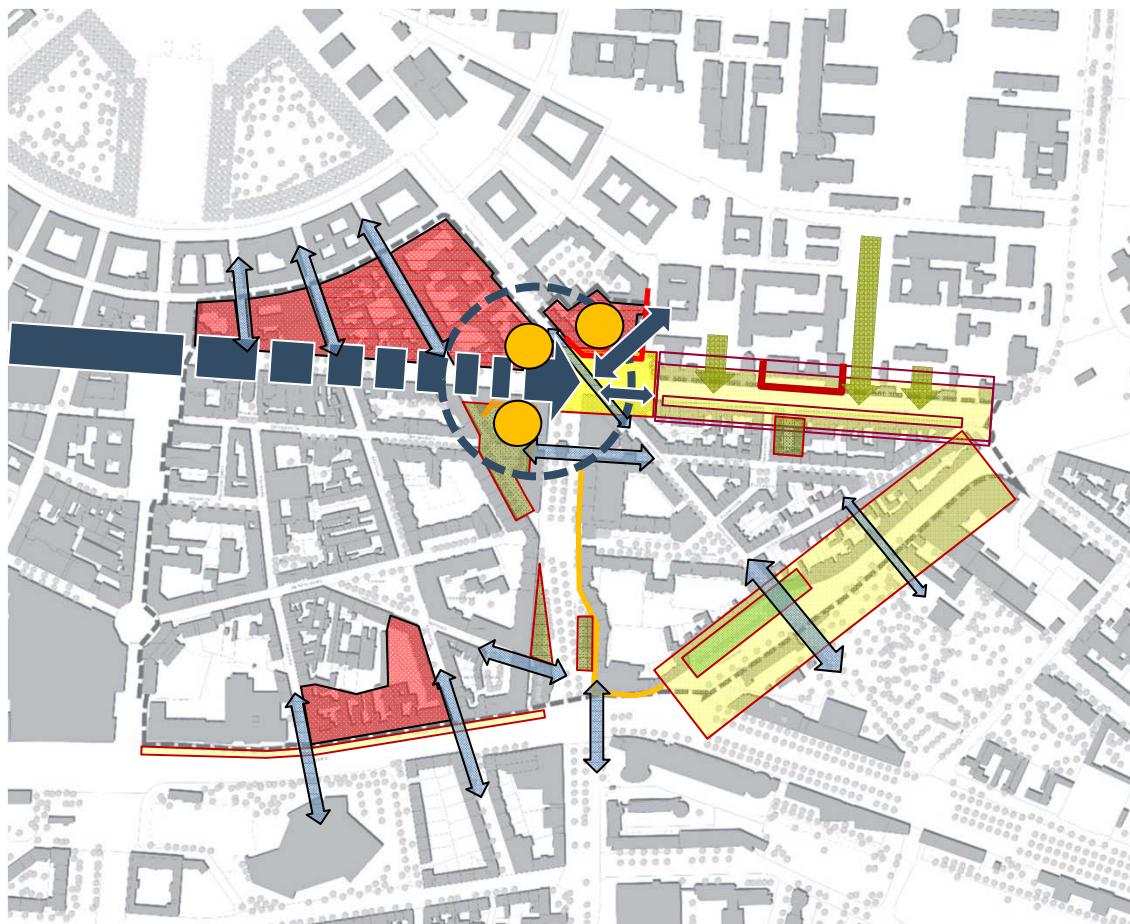
Handlungsschwerpunkt 8



Fritz-Erler-Straße

- Bespielen der Erdgeschoßzonen
- Verbesserung der Vernetzung zwischen Südstraße und Steinstraße / Innenstadt
- Gestaltung Freiräume entlang der Fritz-Erler-Straße
- Durchgängige Begrünung des Gleiskörpers

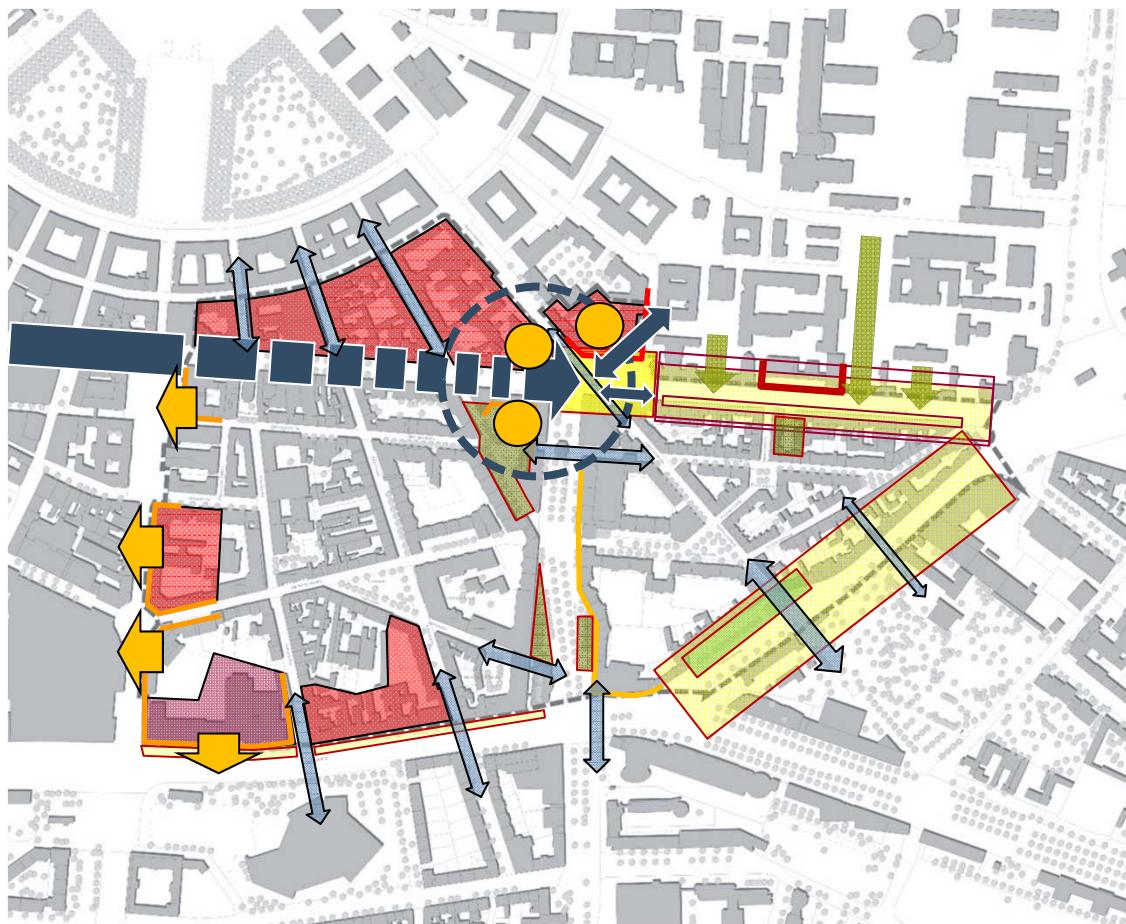
Handlungsschwerpunkt 9



Nördliche Kriegsstraße

- Gebäudemodernisierung
- Strukturelle Neuordnung des Baublocks Adlerstraße / Kriegsstraße / Kreuzstraße
- Schaffen von Vorfeldern im Zuge der Umgestaltung der Kriegsstraße
- Bespielen der Erdgeschoßzone als räumliches Gegenüber zum Staatstheater, ggfs. auch Einbinden kultureller Nutzungen als Erweiterung des Gebietscharakters südlich des Lidellplatzes
- Qualifizierung der Querungen in die Südstadt

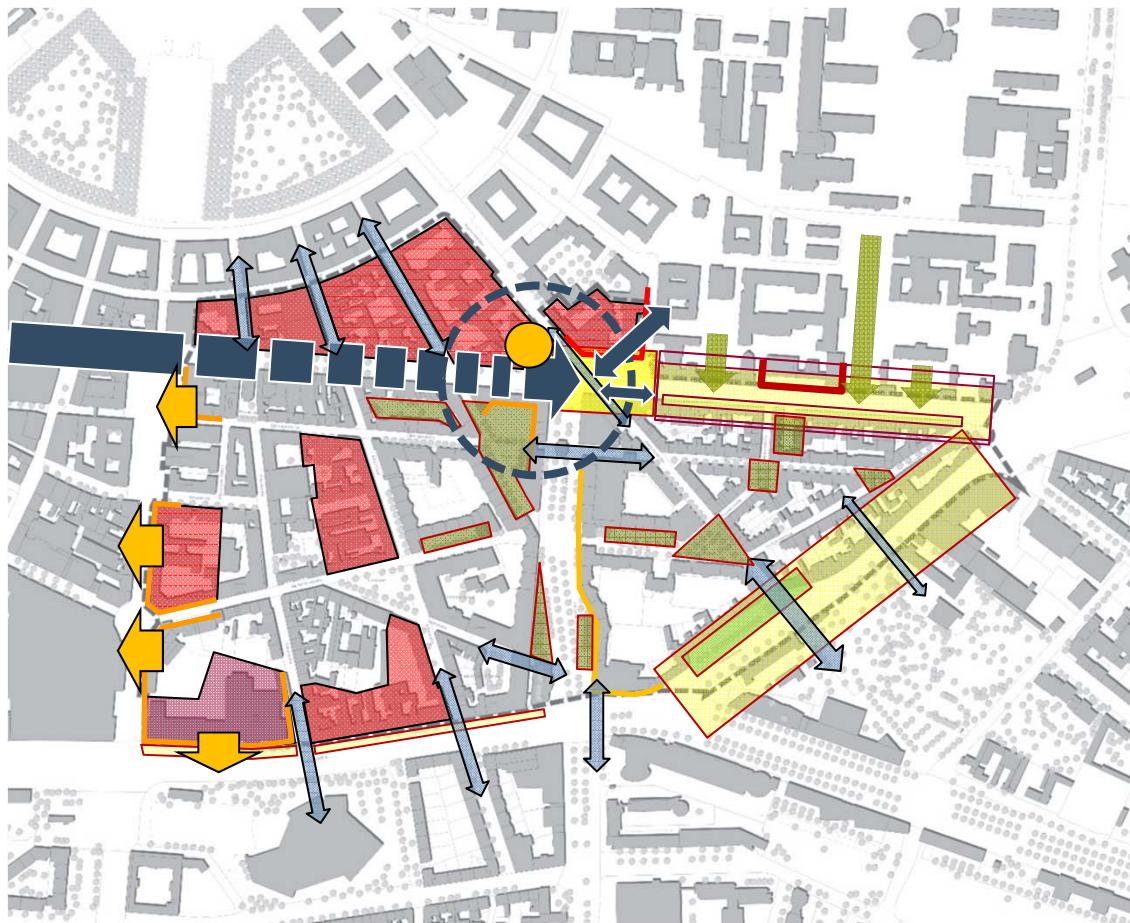
Handlungsschwerpunkt 10



Karl-Friedrich-Straße

- Entwicklung des Baublocks des Postgirogebäudes als Gelenk an der Via Triumphalis (Gebäudetransformation ggfs. auch strukturelle Neuordnung)
- Minderung der funktionalen Barriere zwischen Innenstadt und Innenstadt-Ost durch Bespielen der Erdgeschoßzonen und der vorgelagerten Öffentlichen Räume (Marktplatz Ost, Regierungs-präsidium, Postgiro-Gebäude)
- Update des westlichen Teil des Blocks Regierungspräsidium (Gebäudestruktur/Fassade/Außeneinwirkung, Innenhofgestaltung/Entsiegelung/Parkierungsneuordnung)

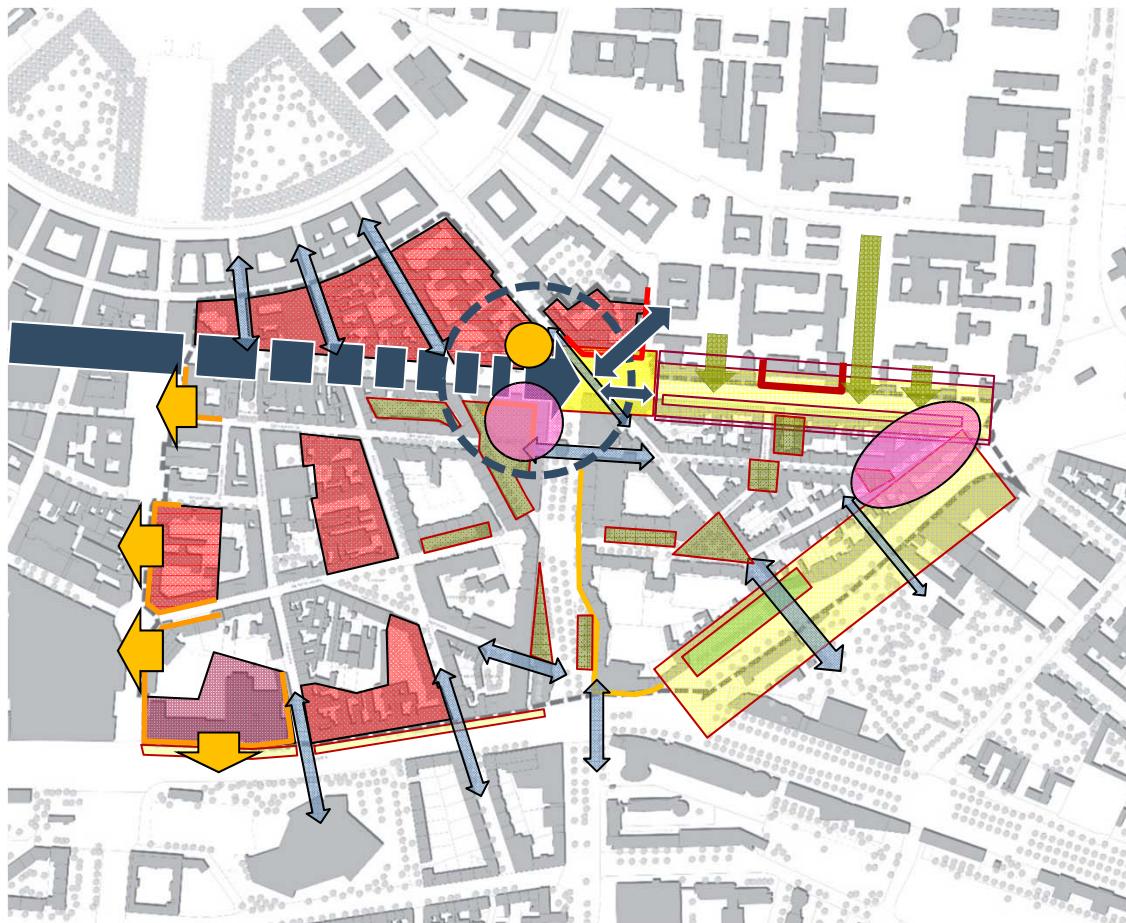
Handlungsschwerpunkt 11



Update Sanierung Dörfle

- Gestaltung 2.0 öffentlicher und privater Freiräume
- Sicherung der bereits erreichten Sanierungsziele
- Gebäudemodernisierung
- Partielle strukturelle Neuordnungen
- Kleinteilige klimaoptimierte Maßnahmen

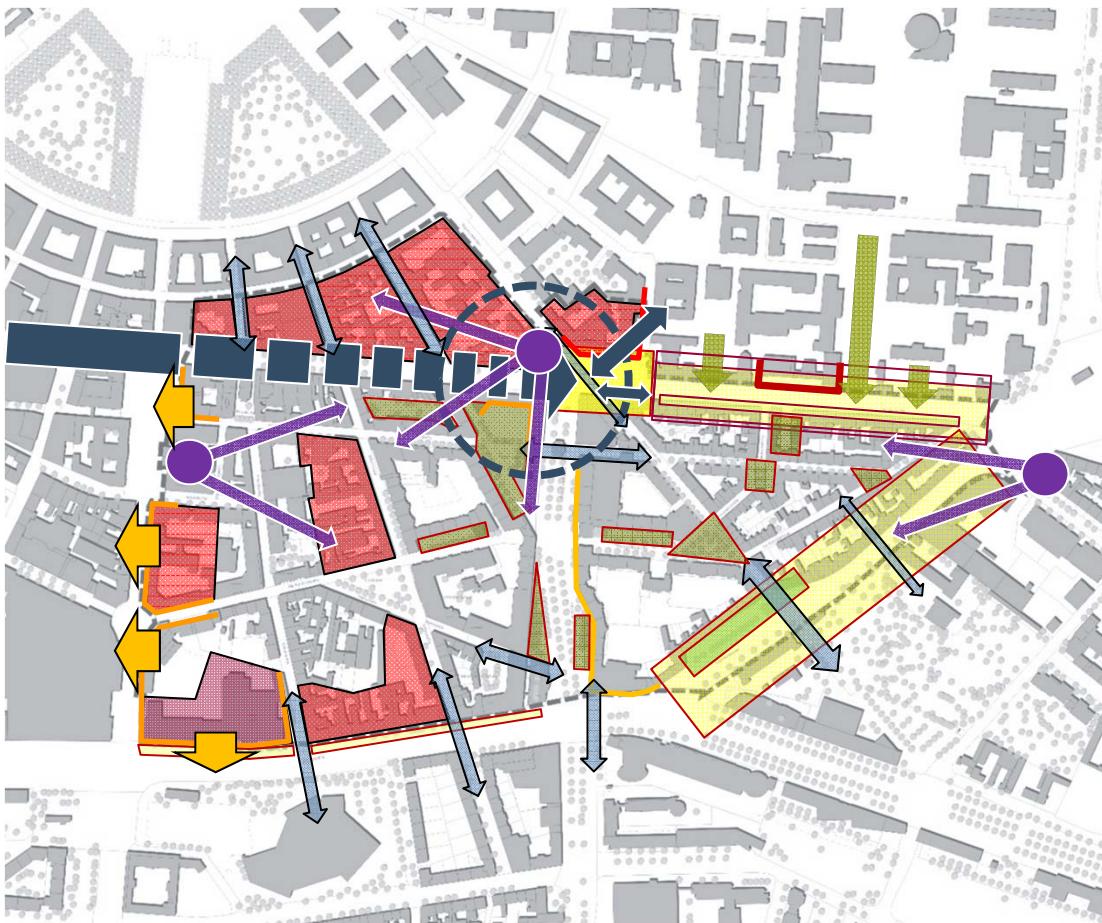
Handlungsschwerpunkt 12



Reduzierung der Stigmatisierung des Quartiers

- Probleme im Sicherheitsempfinden,
- Innenstadt-Ost verbunden mit einem gewissen Stigma / „Schmuddelimage“ aufgrund eines fehlenden durchgängigen Gebietscharakters (alternatives Viertel, Studentenviertel, Altstadtquartier...) und der vorhandenen städtebaulichen Heterogenität
- Gefühlter Hotspot Kronenplatz, kein Brennpunkt, aber visuelle Wirkung des „Sich-Aufhaltens“
- „Altstadt-Puff“ mit stark abgegrenzter Wirkung / Ausstrahlung

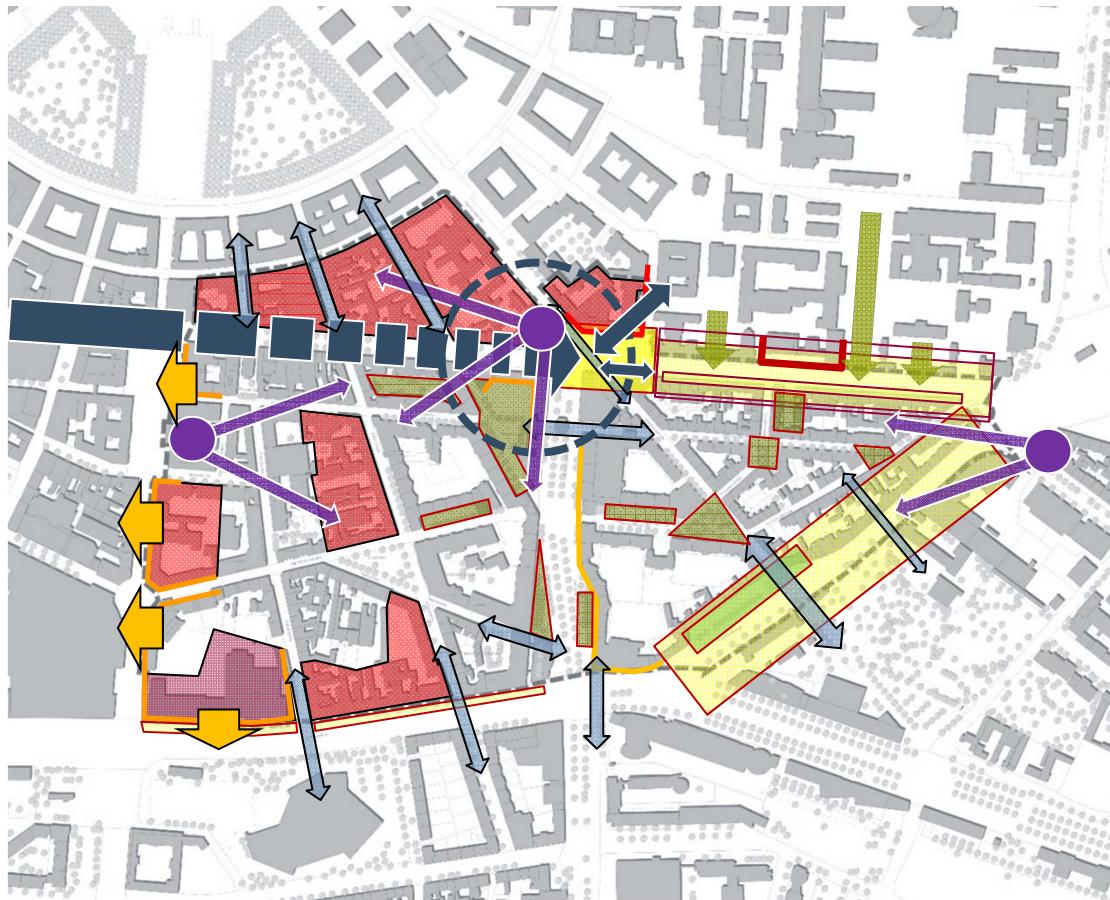
Handlungsschwerpunkt 13



Soziale Aspekte

- Differenzierte Charaktere der Bewohnerschaft in drei Gruppen
- Ideale Bewohnerschaft, Wohnen in der Altstadt / Innenstadt aus Überzeugung: Minimierung der Nebenwirkungen (Sicherheitsempfinden, Gemengelagen, Vergnügungsstätten)
- Temporäre Bewohnerschaft / Durchziehende: Sicherung und Weiterentwicklung des Stadtteils als junges innerstädtisches Quartier
- Sozial benachteiligte Bevölkerung: geringe „Mantelbevölkerung“, notwendige aufsuchende Aktivierung, Einbindung der vorhandenen Institutionen

13 Handlungsschwerpunkte aus Sicht der Vorbereitenden Untersuchungen



Öffentliche Workshops (Termine und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben!)

- **Geladene Fachexperten und Öffentlichkeit**
- **Gemeinsame vertiefende Diskussion**

- **Workshop 1**
Achse Östliche Kaiserstraße (Marktplatz / Berliner Platz / Durlacher Tor) mit Kronenplatz, Berliner Platz und KIT
Zukünftige Funktion der Kaiserstraße und der angrenzenden Plätze, Vernetzung zwischen Bildungsstandort und Innenstadt, Öffnung KIT und Kontext zum Dörfle

Teilnehmer:

VertreterInnen Stadtplanung, Stadtbild, KASIG, Wifö, Stadtmarketing, IHK, KIT, Architektenkammer, Bürgerverein

Öffentliche Workshops

- **Workshop 2**

Soziale Quartiersentwicklung - Soziales Miteinander, soziale Mitte / Treff / soziale Kontrolle, Sicherheitsempfinden

Workshop sowie nachfolgender Rundgang (bei Dämmerung/Nacht)

Teilnehmer:

VertreterInnen Sozialer Dienst, Sozialplanung, Schule, Kirche, AWO, Jubez, Ordnungsamt, Polizeirevier, Bürgerverein

Öffentliche Workshops

- **Workshop 3**
Freiräume innerhalb des Untersuchungsgebietes und angrenzende Freiräume
– Themen: Aufwertungsoptionen und Qualität der Vernetzung sowie klimatische Verbesserungsmaßnahmen anhand von Beispielblöcken

Teilnehmer:

Dr. Koch, VertreterInnen Umweltamt, Gartenbauamt, Umweltzentrum Kronenstraße,
Architektenkammer



Vorbereitende Untersuchungen „Innenstadt-Ost“

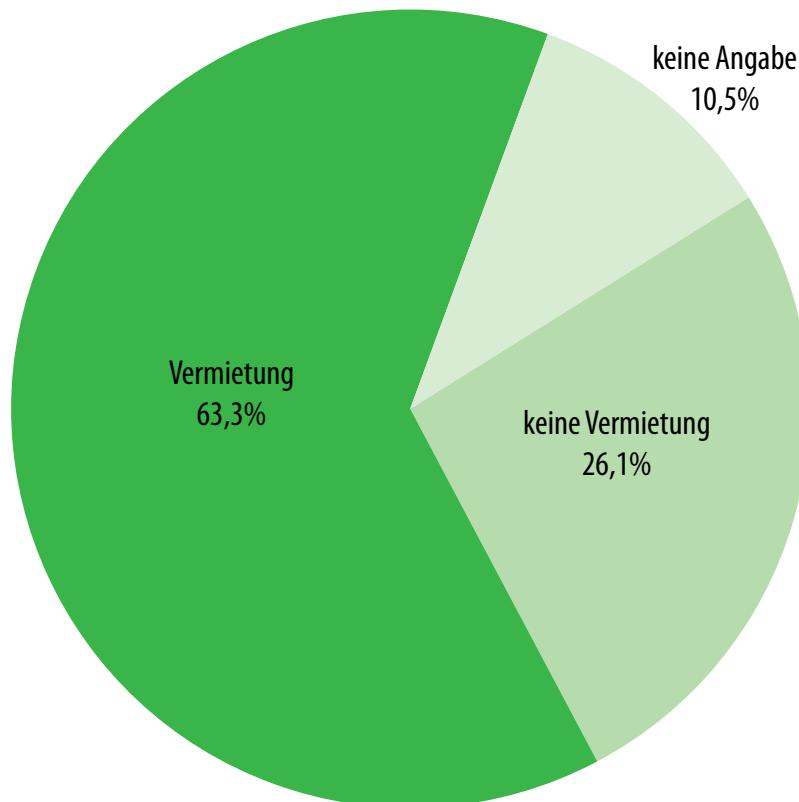
Auftaktveranstaltung
Herzlichen Dank!

Ergebnisse der Eigentümerumfrage Untersuchungsgebiet Innenstadt-Ost 2016

METHODIK DER UMFRAGE

- Befragt wurden alle Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer im Untersuchungsgebiet.
- Die Eigentümerinnen und Eigentümer haben pro Objekt einen Fragebogen erhalten. Insgesamt wurden 1.192 Fragebogen verschickt.
- Rücklauf: 694 ausgefüllte Fragebögen (Quote: 58,2 Prozent)
- Aussagen zu 73,8 Prozent der Gebäude

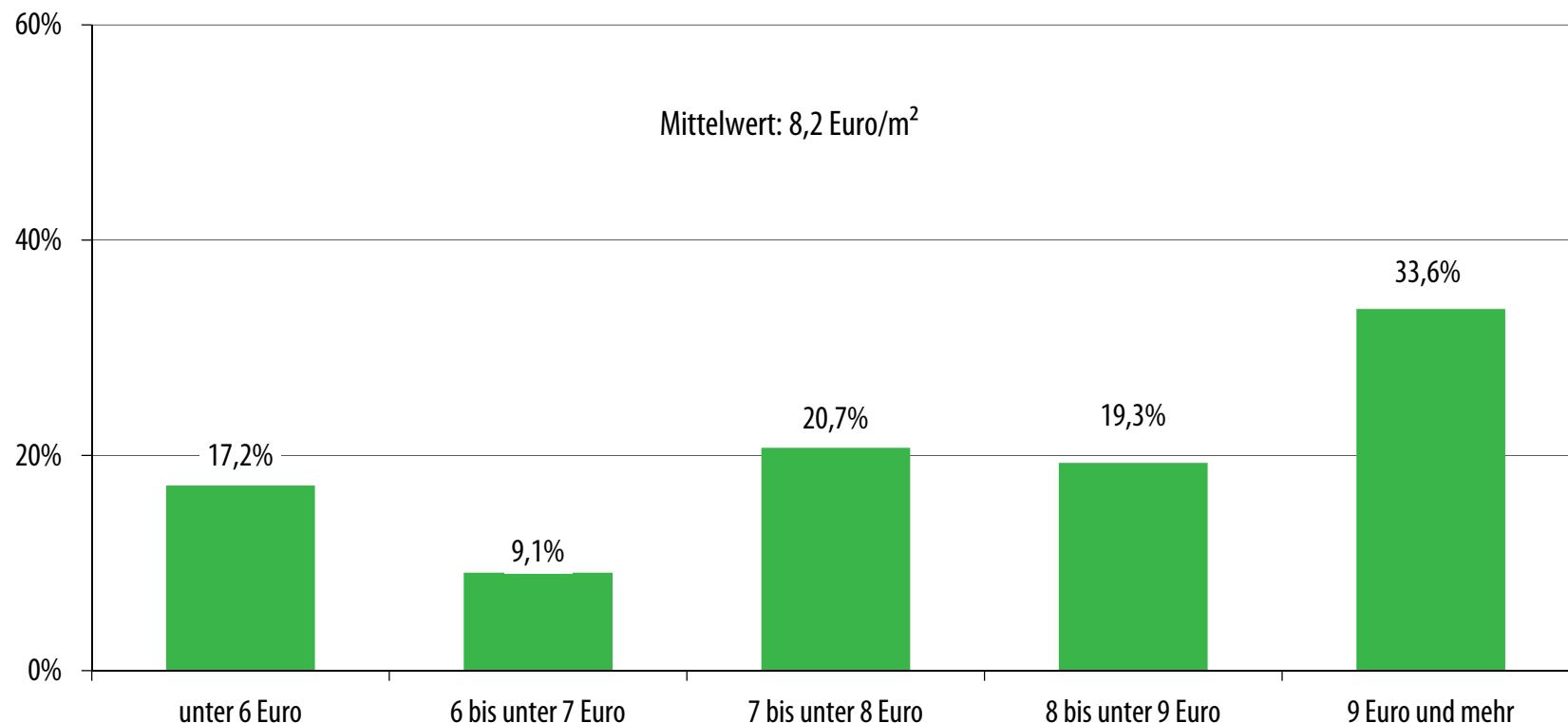
VERMIETUNG DER WOHNUNG



Basis: 693 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

KALTMIEITE JE QUADRATMETER – WOHNNUZUNG

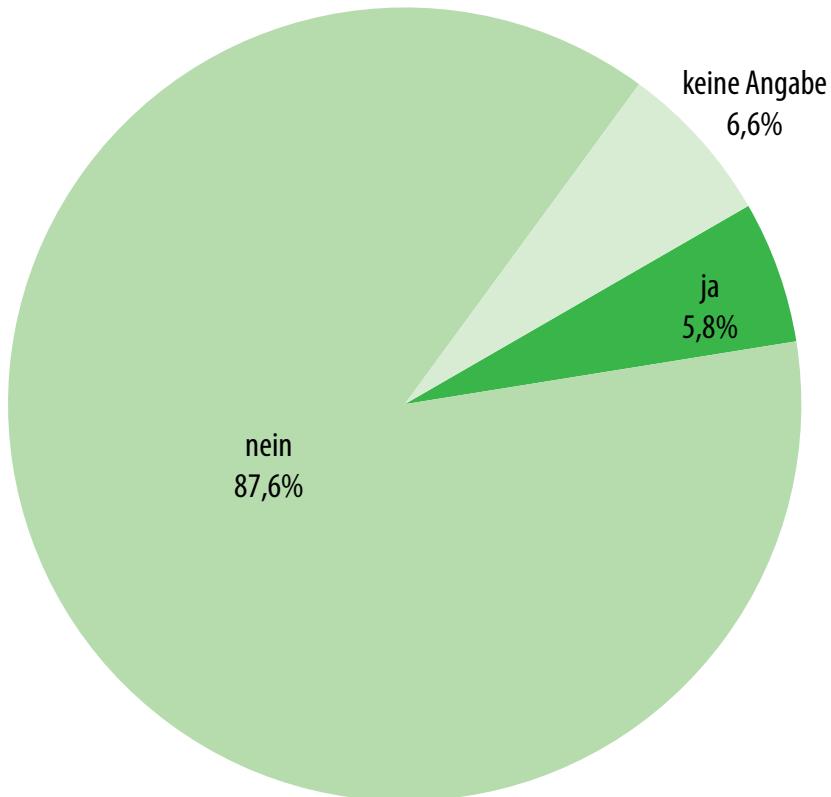
Falls Sie vermieten - wie hoch ist die Kaltmiete je Quadratmeter?



Basis: 429 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

LEERSTAND

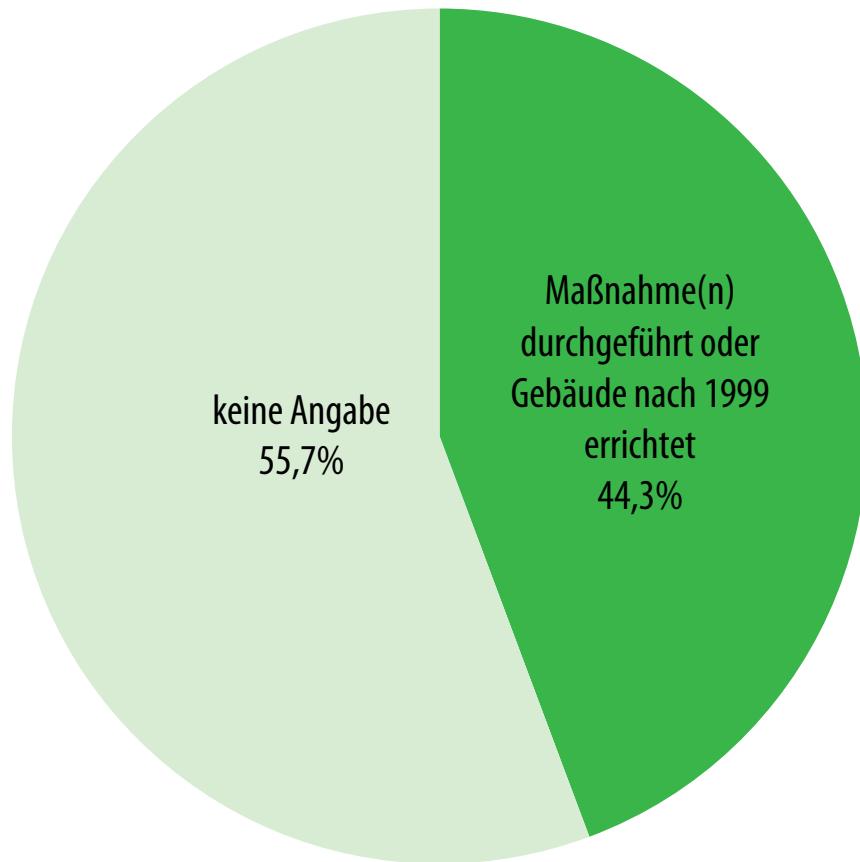
Hatten Sie in den letzten zwei Jahren längere Leerstände von mehr als drei Monaten?



Basis: 693 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

ENERGIESPARMAßNAHMEN DURCHGEFÜHRT

Wurden seit dem Jahr 2000 energiesparende Maßnahmen am Gebäude durchgeführt?

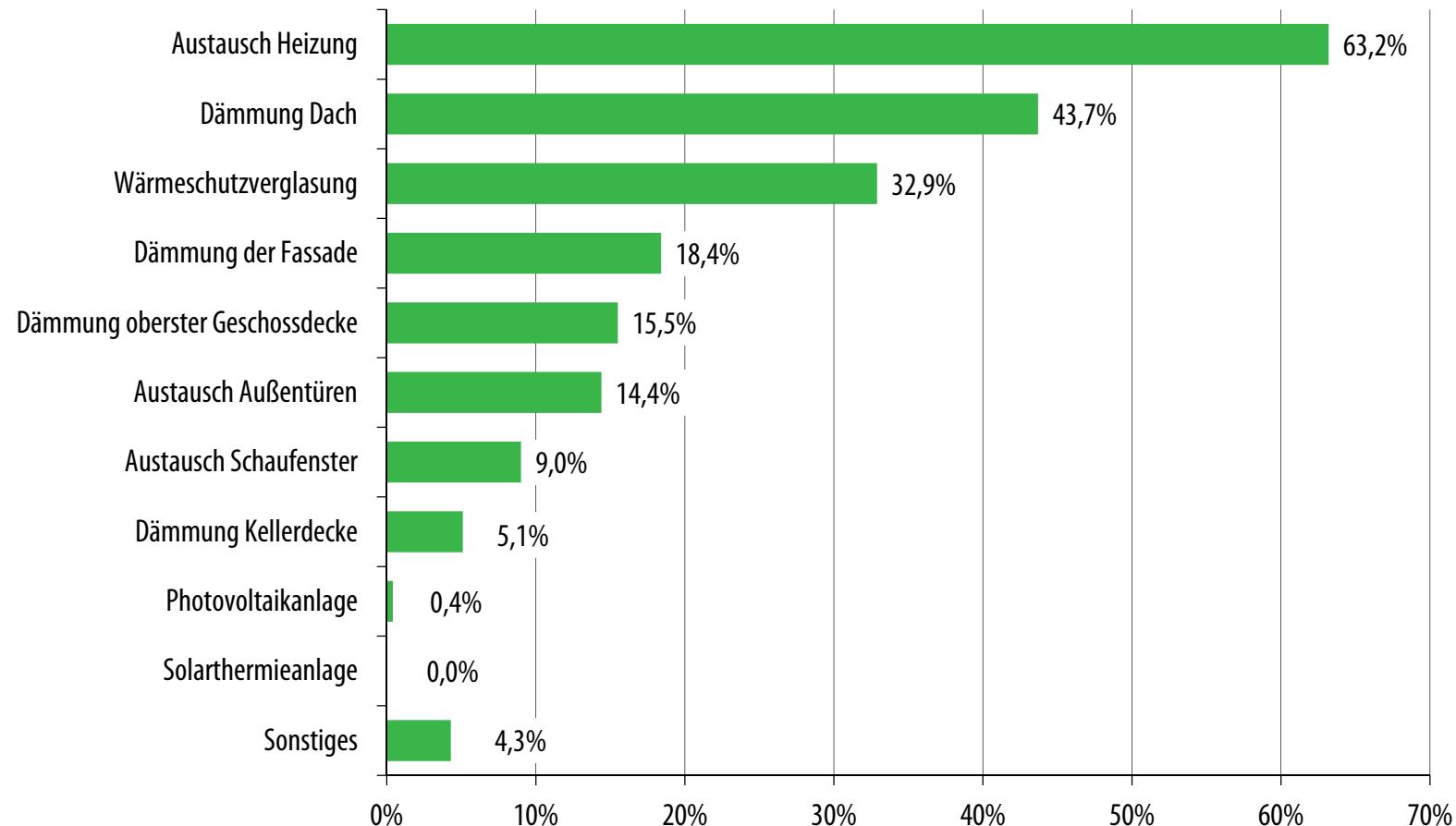


Basis: 693 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

DURCHGEFÜHRTE ENERGIESPARMAßNAHME

Wurden seit dem Jahr 2000 energiesparende Maßnahmen am Gebäude durchgeführt? Wenn ja, welche?

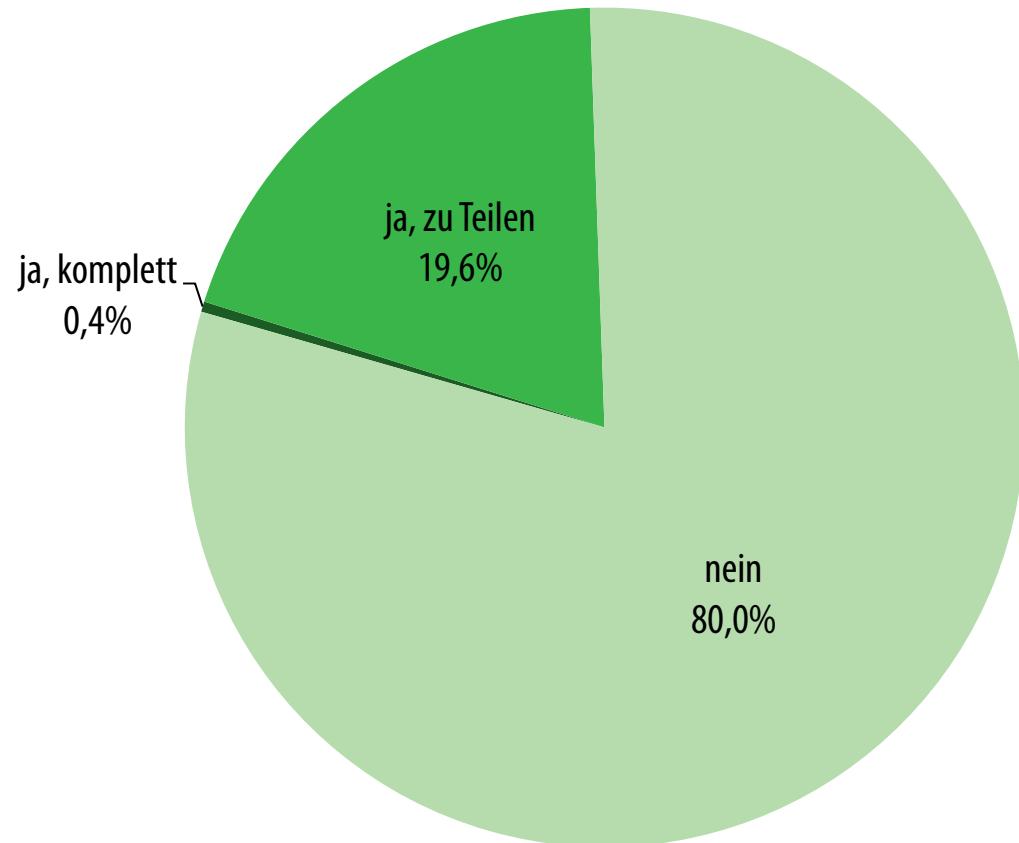
– Mehrfachnennungen möglich –



Basis: 277 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

NUTZUNG DACHFLÄCHEN

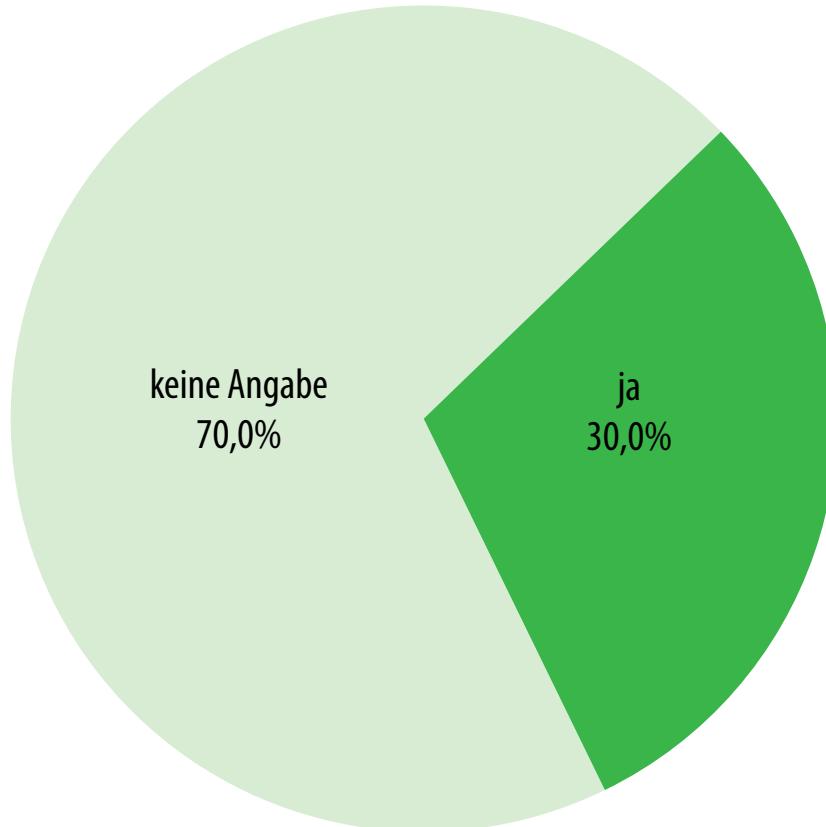
Werden Dachflächen zum Aufenthalt genutzt (Dachterrassen)?



Basis: 230 / 324 Gebäude im Untersuchungsgebiet

GEPLANTE MODERNISIERUNGEN UND INSTANDSETZUNGEN

Planen Sie, in den nächsten Jahren am Gebäude Modernisierungen oder Instandsetzungen vorzunehmen?

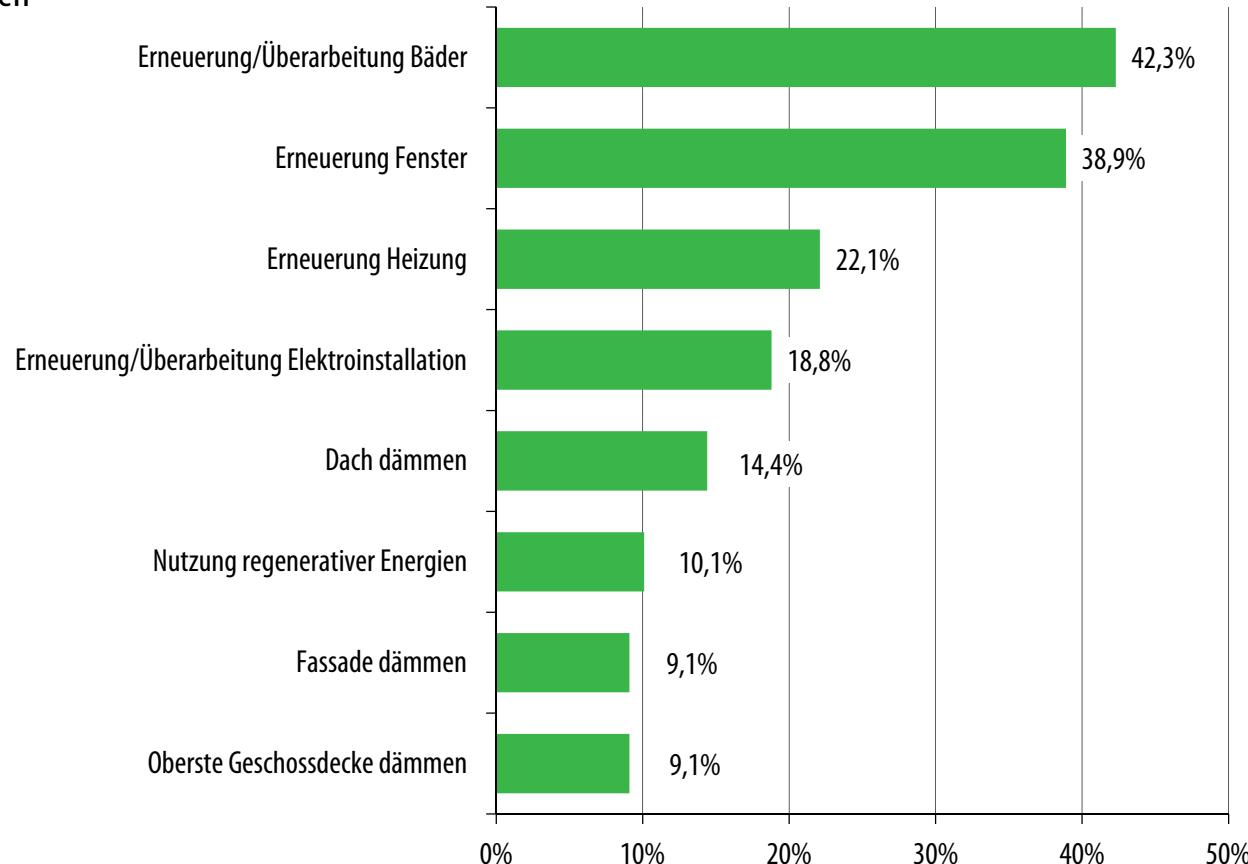


Basis: 693 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

GEPLANTE MODERNISIERUNGEN UND INSTANDSETZUNGEN

Planen Sie, in den nächsten Jahren am Gebäude folgende Modernisierungen oder Instandsetzungen vorzunehmen? Bitte kreuzen Sie alles Zutreffende an – Mehrfachnennungen möglich –

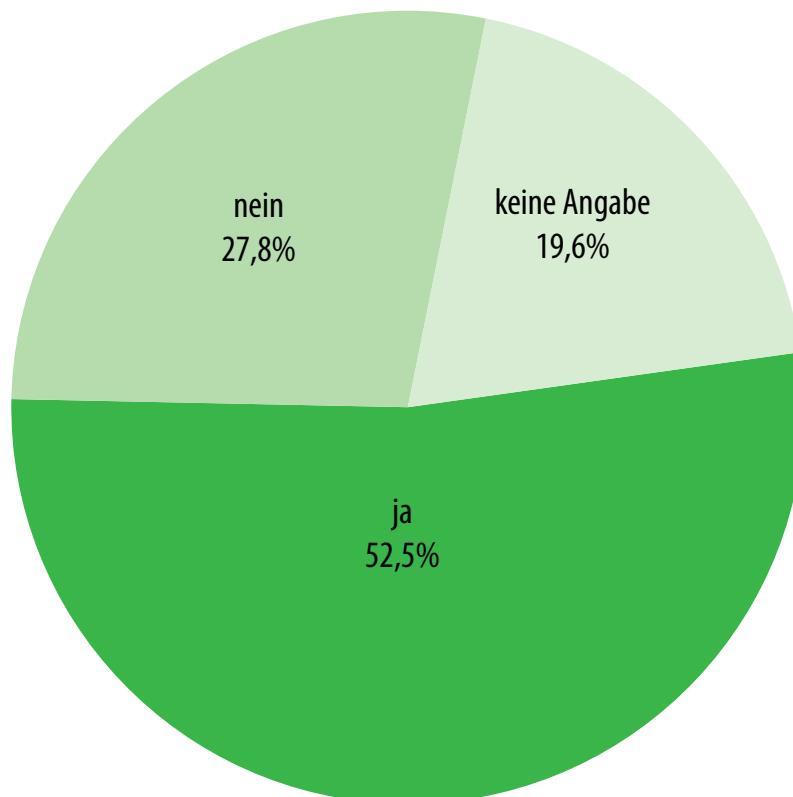
Häufigste Nennungen



Basis: 208 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

INTERESSE AN BEZUSCHUSSUNG VON MAßNAHMEN

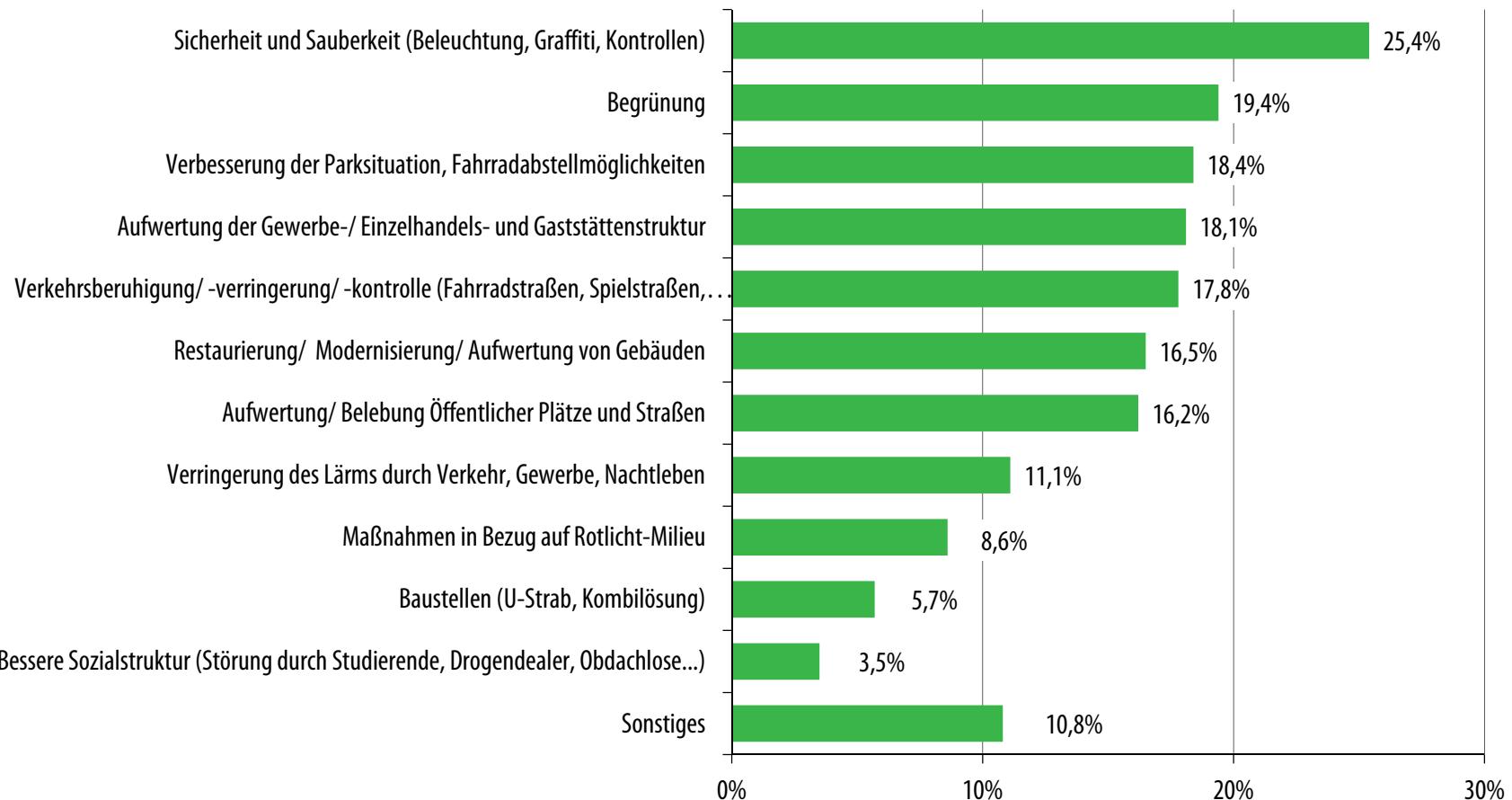
Haben Sie grundsätzlich Interesse, die im Rahmen des Sanierungsverfahrens mögliche Modernisierungsförderung für Wohnraum zu nutzen und Erneuerungsmaßnahmen an Ihrem Gebäude durchzuführen?



Basis: 693 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

VORGESCHLAGENE MAßNAHMEN ZUR AUFWERTUNG DES UMFELDS

Welche konkreten Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht notwendig, um das Umfeld Ihrer Immobilie / des Quartiers aufzuwerten?



Basis: 315 / 1.192 Eigentümerinnen und Eigentümer im Untersuchungsgebiet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

IMPRESSUM

Stadtplanungsamt

Leiterin:

Bereich Generalplanung und Sanierung:

Bearbeitung:

Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner

Heike Dederer

Sybille Rosenberg

i.Z.m. Netzwerk für Planung und Kommunikation
Bürogemeinschaft Sippel I Buff, Stuttgart
und
Amt für Stadtentwicklung

Fotos, Graphiken:

Stadtplanungsamt, Stadt Karlsruhe
Bürogemeinschaft Sippel I Buff, Stuttgart
Amt für Stadtentwicklung, Stadt Karlsruhe
Roland Fränkle, Stadt Karlsruhe

stpla@karlsruhe.de März/ April 2016

